



Landesjugendorchester Baden-Württemberg zu Gast in der Stadthalle

Bruckner, Lekeu, Jolivet

■ Als Gast der Jugendmusikschule und zum Abschluss seiner diesjährigen Herbstarbeitsphase konzertiert am Donnerstag, 11. November, 19 Uhr, das Landesjugendorchester Baden-Württemberg in der Stadthalle Göppingen.

Im Mittelpunkt des Programms steht die Sinfonie Nr. 3 d-Moll von Anton Bruckner. Zudem erklingt das Vorspiel zum 2. Akt „Barberine“ von Guillaume Lekeu. Als Solisten im Concertino für Trompete, Streicher und Klavier von André Jolivet sind der Trompeter Jón Vielhaber und der Pianist Linus Paul Dönneweg zu erleben. Die Leitung hat der Dirigent Joseph Bastian.

Das Landesjugendorchester Baden-Württemberg wurde 1972 gegründet und stellt die bedeutendste Fördermaßnahme für die musikalische Nachwuchsgeneration auf Landesebene dar. Viele Mitglieder des Landesjugendorchesters sind Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“. Haben die jungen Mu-

sikerinnen und Musiker das Probespiel bestanden, erhalten sie die Möglichkeit, während der Orchester-Arbeitsphasen mit renommierten Dirigenten und Solisten zusammenzuarbeiten. Den Abschluss jeder Probephase bilden Konzerte in Baden-Württemberg, in anderen Bundesländern oder im Ausland sowie in Rundfunk und Fernsehen. Regelmäßig ist das Landesjugendorchester in Göppingen zu Gast.

Der Dirigent Joseph Bastian feierte beim Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks einen viel beachteten Einstand. Seitdem erhält er Einladungen zu renommierten Orchestern wie den Bamberger Symphonikern, dem HR-Sinfonieorchester, dem SWR Symphonieorchester oder dem Sinfonieorchester Basel.

Der junge Trompeter Jón Vielhaber ist mehrfacher Bundespreisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“. Er war Mitglied des Landesjugendorchesters Baden-Württemberg und des Bundesjugendorchesters. Mehrfach wurde er mit Förderpreisen der Sparkassen Baden-Württemberg sowie der Deutschen Stiftung Musikleben ausgezeichnet. Er studiert seit 2019 an der Musikhochschule Karlsruhe und ist Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes.

Die Karten (Erwachsene acht Euro/Schüler fünf Euro) gibt es beim ipunkt im Rathaus, Telefon 07161 650-4444. Gefördert wird die Veranstaltung von der Kreissparkasse Göppingen.

INHALTSÜBERSICHT

Martinimarkt	2	Kunsthalle	8
Obstbaumausgabe	4	Volkshochschule	9+10
Mehrweg fördern	5+6	Kultur	10-11
Kinder-Uni	6	Termine	11-13
Theatermiete	6	Stadtbezirke	13-15
Stauer und Islam	7	Bekanntmachung	15+16
Kunstrezepte	7+8	Standesamt	17

Bummeln – stöbern – genießen

Martinimarkt 2021

■ **Der diesjährige Martinimarkt findet am Freitag, 12. November, von 8 bis 18 Uhr statt. Das Marktgebiet erstreckt sich von der Poststraße über den Marktplatz, die Hauptstraße und über den Schillerplatz. Es werden über 80 Marktbesucher und Händler mit den unterschiedlichsten Waren präsent sein.**

Man kann wieder nach Herzenslust stöbern, während einem der Duft von gebrannten Mandeln und Bratwurst sowie Kräutern und Tee in die Nase steigt – endlich ist wieder Martinimarkt. Von Geschenk- und Dekorationsartikeln über Socken, Schuhe, Taschen, Geldbörsen, Schreibwaren, Kleidung, Babyaccessoires, Mützen und Handschuhe für die kalte Jahreszeit bis zu Holz- und Haushaltswaren, Gardinen und Tischdecken, Seifen, Duftölen, Filzprodukten, Kunsthandwerk, Schmuck, Reinigungsmitteln, aber auch Spezialitäten wie Käse, Gewürze, Pralinen und Trockenfrüchten und noch vielem mehr wird beim traditionsreichen Martinimarkt angeboten. Es locken insbeson-

dere auch die zahlreichen Spezialanbieter mit ihren Produkten wie beispielsweise Putzstein, Gemüsehobel, Bambusreinigungstücher, Staubsaugerzubehör, – um nur einige zu nennen. Auch ein Messer- und Scherenschleifer wird vor Ort sein. Um gut durch den Winter zu kommen gibt es natürlich auch Lammfellprodukte, Honig, Naturheilmittel, Reformkost, Tee und Kräuter sowie passend zum Monat November bereits Glückwunschkarten für Weihnachten, weihnachtliche Deko-Artikel und Kerzen. Auch ein Glasgraveur und eine „kunsthandwerkliche Gürtelwerkstatt“ werden vor Ort sein. Für den kleinen Hunger locken außerdem Imbisse verschiedenster Art, so zum Beispiel Rote Würste, Schupfnudeln, Maultaschen, Schokofrüchte, Crêpes und Süßwarenstände. In der Mitte des Marktplatzes steht heuer für die kleinen Besucher wieder ein kleines Kinderfahr-geschäft. Die Markthändler und Marktkaufleute sowie die Stadt Göppingen wünschen schon jetzt viel Vergnügen beim Bummeln und gute Einkäufe beim diesjährigen Martinimarkt.

Göppinger Stadtführungen erleben

■ **Immer spannend, immer informativ und häufig sehr überraschend – das sind die Göppinger Stadtführungen.**

Am Mittwoch, 3. November, um 18:30 Uhr lädt Stadtführer Rudi Bauer die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein, die Stadt in einem anderen Licht erscheinen zu lassen und die Göppinger Innenstadt auf eine besondere Art und Weise kennenzulernen. Historische Gebäude, dunkle unbekannt Ecken oder auch der hell erleuchtete Marktplatz stehen wie viele weitere Gebäude und Plätze im Zeichen der Nachtführung.

Herr Konrad Maus von Flutter, eine altgediente, sehr vorwitzige und naseweise Oberhofener Fledermaus lässt Interessierte teilhaben an seinem Blick auf Göppingen. Beim unterhaltsamen Spaziergang erkunden die großen und kleinen Gäste am Samstag, 6. November, um 14:30 Uhr bekannte und unerforschte Plätze; hören dazu alte und neue Geschichten und erfahren Wissenswertes, aber auch Kurioses über die Bewohner und ihre Stadt von der Handpuppe Konrad Maus von Flutter. Die Familienführung mit Stadtführerin Silke Allmendinger ist für große und kleine Entdecker sowie für Kinderwagen geeignet.

Am Sonntag, 7. November, um 14 Uhr findet die letzte kostenlose Hohenstaufen-Führung für dieses Jahr auf dem Berggipfel des Göppinger Hausbergs mit Stadtführerin Margit Haas statt. Hierbei kann nicht nur der einmalige Blick vom 684 Meter hohen Gipfel genossen, sondern

auch mehr über seine bewegte Geschichte erfahren werden.

Die jüdische Gemeinde Göppingen verdankt ihr Entstehen ab 1850 fast ausschließlich der Abwanderung jüdischer Juden in die Stadt – bis sie in den Jahren nationalsozialistischer Gewaltherrschaft zerstört und ausgelöscht wurde. Ein Fanal war das Niederbrennen der Synagoge, des religiösen Zentrums der etwa 330 damals in Göppingen lebenden Bür-



ger jüdischen Glaubens, in der sogenannten „Reichskristallnacht“ vom 9./10. November 1938. Die Gäste begeben sich bei der Führung „Jüdische Spuren in Göppingen“ am Mittwoch, 10. November, um 14:30 Uhr mit Stadtführerin Susanne

Müllabfuhr

Hausmüllabfuhr

Bezirk I, 14-täglich: Montag, 8. November

Bezirk I, vier-wöchentlich: Montag, 8. November

Bezirk II, 14-täglich: Dienstag, 9. November

Bezirk II, vier-wöchentlich: Dienstag, 9. November

Gelber Sack

Bezirk 1: Montag, 15. November

Bezirk 2: Dienstag, 16. November

Bezirk 3: **Donnerstag, 4. November**

Bezirk 4: **Freitag, 5. November**

Bergfeld, Stauferpark und Galgenberg: **Samstag, 6. November**

Biomüll

Samstag, 6. November

Papiertonne

Bezirk I: Montag, 15. November

Bezirk II: Dienstag, 16. November

Brzuske in der Altstadt auf Spurensuche zu Orten mit jüdischer Geschichte und Erinnerung. Beendet wird die Führung am Synagogenplatz.

Am Samstag, 13. November, um 10:30 Uhr findet wieder die monatliche Historische Stadtführung durch die Göppinger Innenstadt vorbei an den Historischen Gebäuden mit Stadtführer Rudi Bauer statt.

Weitere Führungen:

- Freitag, 3. Dezember: Klassizistische Stadt im weihnachtlichen Lichterglanz

- Samstag, 11. Dezember: Historische Stadtführung

Eine Teilnahme ist nur möglich, wenn die Führung mit Angabe der Kontaktdaten im Vorfeld entweder vor Ort im ipunkt im Rathaus oder unter www.erlebe-dein-goepingen.de gebucht wird.

Redaktion GEPP0

Telefon 07161 650-1110

Fax 07161 650-1109

E-Mail pressestelle@goepingen.de

Erscheinungstag
im Regelfall Mittwoch

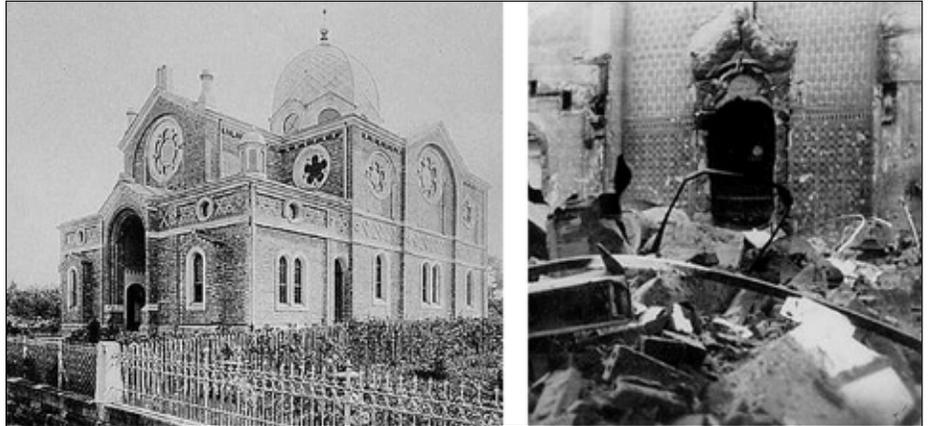
Redaktionsschluss
im Regelfall freitags, 12 Uhr

Gedenken an die Pogromnacht 1938

Vor 83 Jahren brannte die Synagoge

■ Wie in vielen Orten in Deutschland und Österreich wurde auch in Göppingen in der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 die Synagoge angezündet und zerstört. Nach der Brandstiftung durch einen SA-Trupp aus Geislingen wurden in der Stadt ein jüdisches Kaufhaus und ein Hotel demoliert, danach alle jüdischen Männer zwischen 16 und 65 Jahren verhaftet und in den folgenden Tagen in das KZ Dachau gebracht.

Am Jahrestag, Dienstag, 9. November, um 18 Uhr lädt die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) zu einem Ökumenischen Friedensgebet in der katholischen Kirche St. Maria, Ziegelstraße 9 ein. Anschließend legen die Teilnehmer/innen den Friedensweg zum Synagogenplatz zurück. Dort beginnt um 18:45 Uhr die Gedenkfeier, gemeinsam veranstaltet von der ACK, der Stadt Göppingen, der Uhland-Realschule und dem Unterstützerkreis Yad Vashem. Musikalisch umrahmt von Thomas Reil und Siegfried Köster wird Pastor Hans Martin Hoyer in das Gedenken einführen; Baubürgermeisterin Eva Noller wird in diesem Jahr die Gedenkansprache halten. Nach Berichten von Schüler/-innen der Uhland-Realschule werden Rafael Mizrahi und Arnold Kuppler das Friedens- und Gedenkgebet sprechen.



Die Göppinger Synagoge vor und nach dem 9. November 1938.

Weitere Veranstaltungen

Ebenfalls am Dienstag, 9. November, findet um 20 Uhr im Alten E-Werk eine szenische Lesung mit Musik „Georg Elser – Allein gegen Hitler“ statt. Der Eintritt zu dieser Collage aus dem Verhörprotokoll und Liedern des Widerstands kostet fünf Euro.

„Aus der Vergangenheit lernen?!“ fragt bei einem Vortragsabend am Freitag, 12. November, um 19:30 Uhr in der evangelischen Stadtkirche Prof. Reinhold Boschki, katholischer Theologe der Universität

Tübingen. Um Anmeldung per E-Mail an schuldek.goepingen@elkw.de wird gebeten.

Am Sonntag, 14. November, heißt es um 16:30 Uhr in der Stadtbibliothek am Kornhausplatz „Wir vergessen nicht, wir gehen tanzen“. Ilona Abel-Utz stellt, musikalisch umrahmt vom „duo barrique“ (Thomas Reil, Klarinette, und Siggie Köster, Akkordeon), zeitgenössische israelische Literatur vor. Der Eintritt beträgt acht Euro; um Anmeldung unter 07161 650-9605 wird gebeten.

Bildungsmesse im Stauferpark

Den Start ins Berufsleben planen

■ Bei der Bildungsmesse am Samstag, 13. November, von 9 bis 16 Uhr, in und um die Werfthalle, können sich die Besucher aus erster Hand informieren – persönlich vor Ort. Als einer der größten kommunalen Arbeitgeber in der Region berät auch die Stadt Göppingen über ihre attraktiven Ausbildungsmöglichkeiten. Der Eintritt ist frei.

Rund 130 Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Institutionen, sind am 13. November bei der Messe „Bildung 2021“ in der Göppinger Werfthalle mit dabei – persönlich und vor Ort. Die Aussteller, darunter auch die Stadt Göppingen im Block J der Werfthalle, werden zeigen, wie der ganz persönliche Bildungsweg eines jeden Einzelnen in die richtige Richtung gelenkt werden kann. Denn: Lebenslanges Lernen ist ein wichtiger Baustein zu einer erfolgreichen Karriere. Ganz am Anfang der Karriere aber stehen Schülerinnen und Schüler, die auf der Bildungsmesse ihren Wunschberuf finden können. Schirmherr der kreisweiten Bildungsmesse in Göppingen ist Landrat Edgar Wolff. Zum Initiatorenkreis der Messe zählen die Wirtschaftsförderungen der Stadt

Göppingen, die Agentur für Arbeit Göppingen, das Handwerk, die Volkshochschule Göppingen, die IHK Region Stuttgart Bezirkskammer Göppingen und das

Netzwerk Fortbildung. Ausführliche Informationen zur Messe – und den Pandemie-Bedingungen – gibt es unter www.bildungsmesse-gp.de.

MEHR INFORMATIONEN UNTER
WWW.GOEPPINGEN.DE/AUSBILDUNG

Göppingen
HOHENSTAUFENSTADT

KiTas

**DEIN PLAN
FÜR DIE
ZUKUNFT**

Als einer der größten kommunalen Arbeitgeber in der Region beraten wir euch gerne auf der Bildungsmesse über unsere attraktiven Ausbildungsmöglichkeiten. Wir freuen uns über Euren Besuch am Messestand der Stadt Göppingen im **BLOCK J DER WERTHALLE**.

Umweltprojekt der städtischen Auszubildenden

Pflegeaktion Wacholderheide

■ **Endlich war es wieder soweit – nachdem im letzten Jahr leider kein Umweltprojekt stattfinden konnte, fand am Samstag, 23. Oktober, wieder die jährliche Azubi-Pflegeaktion der Wacholderheide statt.**

13 motivierte Auszubildende der Stadt Göppingen trafen sich bei schönstem Herbstwetter zusammen mit ihrer Ausbildungskoordinatorin Sarah Dolderer, um die Wacholderheide-Pflegeaktion am Kornberg durchzuführen. Nach einem kurzen Aufstieg auf den Kornberg wurden die fleißigen Helferinnen und Helfer sehr freundlich vom Naturkundeverein Göppingen an der Heidefläche begrüßt. Eine kurze Einweisung genügte und schon konnte mit der Arbeit begonnen werden.

Ausgestattet mit Rechen und Heugabeln wurde das vorher abgemähte Schnittgut zusammengetragen und am Rand der Heide gesammelt. Ziel dieser Aktion ist es das Zuwachsen der Heidefläche, die sogenannte „Sukzession“ zu verhindern, um den Erhalt der Artenvielfalt sicherzustellen. Zur Mittagszeit wurde das Team der Stadtverwaltung mit frisch gegrillter Roter Wurst und kühlen Getränken wunderbar gepflegt, sodass nach der



Städtische Auszubildende bei der Pflege der Wacholderheide.

Stärkung nochmal richtig Gas gegeben werden konnte. Am Anschluss an die Pflegeaktion haben alle Helferinnen und Helfer noch als kleines Dankeschön zwei Flaschen PriSecco erhalten.

Ein besonderer Dank gilt Gunnar Herbert

und dem Naturkundeverein Göppingen. Vielen Dank für die wunderbare Betreuung und Verpflegung. Die Pflegeaktion war ein absolut gelungener Tag und eine schöne Abwechslung zum Ausbildungsalltag.

Förderung des Streuobstbaus durch die Stadt

Ausgabe von Obsthochstämmen

■ **Auch in diesem Jahr gibt die Stadt Göppingen wieder hochstämmige Obstbäume altbewährter Sorten am Samstag, 6. November, von 7:30 bis 9 Uhr im städtischen Betriebshof in der Großbeislinger Straße 1 an interessierte Göppinger Bürgerinnen und Bürger aus.**

Die Eigenbeteiligung beträgt zehn Euro je Baum, ein praktischer Wühlmausschutz aus Drahtgeflecht wird zum Preis von fünf Euro pro Stück angeboten. Weiterhin werden kostenlose Informationsbroschüren und Flyer zum Mitnehmen ausgelegt, die eine Hilfestellung für das fachgerechte Pflanzen und Schneiden der Jungbäume und allgemeine Infos zum Streuobstbau geben. Auf Wunsch werden die Bäume fachgerecht für die Pflanzung zurückgeschnitten. Zur Auswahl steht ein breit



gefächertes Sortiment altbewährter Apfelsorten, Most- und Brennbirnen sowie Süßkirschen und Hauszwetschen.

Diese Aktion soll ein Anreiz für die zahlreichen Streuobstwiesenbesitzer sein, den vielerorts lückigen und überalterten Streuobstbestand auf Markung Göppingen zu ergänzen oder zu verjüngen, um die ökologische Wertigkeit und Charakteristik der von Streuobstwiesen geprägten Landschaft dauerhaft zu erhalten.

Die Obstbäume werden ausschließlich an Göppinger Bürgerinnen und Bürger ausgegeben, die ihre Streuobstwiesen auf Göppinger Gemarkung haben.

Bei der Ausgabe der Obstbäume am 6. November von 7:30 bis 9 Uhr im städtischen Betriebshof sind die aktuell gültigen Corona-Regeln zu beachten.

Förderaktion für gastronomische Betriebe in der Stadt Göppingen

Auf dem Weg mit Mehrweg!

■ **Die Stadt Göppingen wird im Rahmen der Göppinger Agenda 2030 das Anbieten von go-/take away-Speisen und -Getränken in Mehrweg-Geschirr finanziell fördern. Interessierte gastronomische Betriebe der Stadt**

Göppingen können für die Etablierung eines Mehrwegsystems bis zum 15. Dezember 2021 einmalig eine Fördersumme von 200 Euro beantragen.

Ab Januar 2023 wird es eine Mehrweg-

pflicht in der Gastronomie geben, wie der Bundestag Anfang Mai dieses Jahres beschlossen. Unter anderem erhofft man sich, den Abfall im öffentlichen Raum, der pro Jahr rund 700 Millionen Euro an Kosten verursacht, einzudämmen. Aber natürlich

soll durch das Verbot der Produktion von Einwegverpackungen, die bereits ab Juni dieses Jahres auf EU-Ebene in Kraft trat, auch dem Klima etwas Gutes getan werden. „Die Stadt Göppingen unterstützt in diesem Kontext die Einführung von Mehrweg-Geschirr vor Ort“, bestätigt OB Alex Maier. Bereits im April und Mai lud er zu zwei Online-Infoveranstaltungen zum Thema „Einführung von Mehrweg in der Stadt Göppingen“ ein. Drei Unternehmen (reCIRCLE, RECUP/REBOWL, VYTAL) stellten damals exemplarisch ihre Poolmehrwegsysteme vor. In den vergangenen Monaten haben sich daraufhin einige weitere Göppinger Betriebe für die Einführung eines Mehrwegsystems entschieden und sind soweit zufrieden, wünschen sich jedoch weitere „Nachahmer“, sodass Mehrweg möglichst flächendeckend angeboten wird.

Förderaktion „Auf dem Weg mit Mehrweg“

Dieses Ansinnen möchte die Stadt Göppingen gerne unterstützen und profitiert dabei von den guten Erfahrungen, die andere Kommunen mit ähnlichen Maßnahmen gemacht haben: Bis zum 15. Dezember können zehn gastronomische Betriebe der Stadt Göppingen eine einmalige Fördersumme von jeweils 200 Euro für die Etablierung eines Mehrweg-Geschirr-Systems beantragen.

Vorteile für den Betrieb:

- * 200 Euro für die Anschaffung von Mehrweg-Geschirr
- * Werbung für den Betrieb durch Pressemitteilungen, Homepage-Beschreibungen und Social Media-Posts über die Aktion
- * Potentielle Neukundinnen und Neukunden
- * Einsparung von Kosten für Einwegver-



packungen

Fördervoraussetzungen

- * Sich einem Mehrweg-Geschirr-System für mindestens ein Jahr anschließen
- * Werbematerial sichtbar aufhängen
- * Mitarbeitende umfassend informieren und Mehrweg-Geschirr aktiv der Kundschaft anbieten
- * Gebrauchtes Mehrweg-Geschirr zurücknehmen und spülen
- * Die Stadt Göppingen über den Fortschritt der Aktion informieren

Förderantrag

Download unter folgendem Link: <https://bit.ly/gp2030-aufdemwegmitmehrweg>.

Informationen:

Umfängliche Informationen für die Entscheidungsfindung (beispielsweise Alternativen, Hygiene, Verpackungsinnovation) stellt die bundesweite Kampagne „Essen in Mehrweg“ zur Verfügung unter: <https://www.esseninmehrweg.de>. Auskunft erteilt auch Isabel Glaser unter Telefon 07161 650-5270 oder iglas@goeppingen.de.

Spendenaufwurf der Bürgerstiftung

■ Stiftungszweck der Bürgerstiftung Göppingen ist die Förderung von gemeinnützigen Projekten im sozialen und kulturellen Bereich sowie des ehrenamtlichen Engagements. Da im letzten Jahr aufgrund der Corona-Pandemie so gut wie keine Projekte stattfinden und damit gefördert werden konnten, hat die Bürgerstiftung in diesem Jahr wieder eine Projektförderrunde ausgeschrieben. Antragsschluss war Ende September, es wurden insgesamt zehn Projektanträge mit vollständigen Antragsunterlagen eingereicht:

* Die Initiative foodsharing Göppingen setzt sich gegen Lebensmittelverschwendung ein. Mithilfe eines „Fairteilers“ am Oberhofengemeindehaus werden Lebensmittel, die noch genießbar sind, aber nicht mehr benötigt oder verkauft werden, an Bürgerinnen und Bürger abgegeben. Weitere Fairteiler sind in Göppingen und Umgebung geplant, die durch die ehrenamtlich Tätigen der Initiative betreut werden.

* Das Haus der Familie Villa Butz e.V. möchte mit einem Projekt zur Hausaufgabenhilfe und Lernförderung Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter Unterstützung bei ihren Hausaufgaben und dem „Lernen lernen“ bieten. Auf diese Weise sollen die Teilhabechancen von Familien aus finanziell und sozial schwierigen Lebenslagen verbessert und die Lerndefizite der Kinder verringert werden.

* Mit ihrem Projekt „Mach einfach mit!“ richtet sich die Clean up Gruppe Göppingen an Kindergärten und Schulen in Göppingen, um Kinder und Jugendliche für das Thema Müll und Umweltverschmutzung zu sensibilisieren. Die ehrenamtlichen Mitglieder der Initiative koordinieren Müllsammelaktionen in Kooperation mit den Lehrkräften, Erzieherinnen und Erziehern sowie Eltern und begleiten diese gegebenenfalls.

* „Gemeinsam schaffen wir es!“ so lautet der Name eines Projektes der SOS Kinder- und Jugendhilfen, bei dem ehrenamtlich tätige Jugendliche Kindern aus Familien mit Fluchterfahrung Nachhilfe

sowie Unterstützung beim Spracherwerb anbieten. Begleitet und geschult werden die Jugendlichen durch pädagogische Fachkräfte.

* Der Freundeskreis Göppinger Theater-tage organisiert in Kooperation mit dem Kreisjugendamt die Göppinger Theater-tage 2022, einem internationalen Amateurtheater-Festival, welches seit 1963 in Göppingen stattfindet. Der überwiegende Anteil der Vorbereitungen sowie der Betreuung der Veranstaltung werden durch die ehrenamtlichen Mitglieder des Freundeskreises übernommen, deren Arbeit durch die beantragte finanzielle Förderung unterstützt und ermöglicht werden soll.

* In Kooperation mit der Südstadt-Grundschule begibt sich der AWO Kreisverband Göppingen mit Grundschülerinnen und Grundschulern auf die „Suche nach dem großen Wort-Schatz“. Ziel dieses Projektes ist die Förderung der Sprachentwicklung und Stärkung der sozialen Kompetenzen als Grundlage für gesellschaftliche Teilhabe.

* Die Schafferei – Offene Werkstatt Göppingen e.V. möchte als ehrenamtlich organisiertes Projekt ein Repair Café in Göppingen einrichten, in welchem alle Bürgerinnen und Bürger defekte Gegenstände reparieren können, um so einen respektvollen und nachhaltigen Umgang mit Ressourcen zu ermöglichen.

* Das Freihof Gymnasium wird mit Unterstützung des Wolfram Kramer Fonds der Bürgerstiftung einen Vortrag mit einem ehemaligen Drogenabhängigen durchführen, welcher in den Klassen entsprechend vor- und nachbereitet wird.

* Ebenfalls unterstützt durch den Wolfram Kramer Fonds der Bürgerstiftung so-

wie den Lernen fördern Göppingen e.V. bietet die Pestalozzi-Schule einen Selbstbehauptungskurs für ihre achten Klassen an, mithilfe dessen Schülerinnen und Schüler ihr Selbstbewusstsein und ihre Konfliktfähigkeit stärken sollen, um Nein sagen zu können zu Drogen.

* Mit dem Angebot einer Hausaufgabenbetreuung mit Elterntreff möchte der Bildungsförderverein Göppingen e.V. Kindern eine Hausaufgabenbetreuung bieten, deren Eltern aus Mangel an Kenntnissen der deutschen Sprache ihre Kinder beim Erledigen der Hausaufgaben nicht unterstützen können.

Spenden zur Unterstützung eines oder mehrerer dieser Projekte können an folgende Bankverbindung gerichtet werden: Bürgerstiftung Göppingen, Bankhaus Gebrüder Martin, IBAN: DE83 6103 0000 0000 0079 20, BIC: MARBDE6G. Als Verwendungszweck ist die jeweilige Institution anzugeben. Gerne kann auch die Bürgerstiftung ganz allgemein durch Spenden unterstützt werden. Mehr erfahren Interessierte im Internet unter www.goeppingen.de/start/Soziales/buergerstiftung.html oder bei der Geschäftsstelle Bürgerstiftung, Nina Niedermeier, Telefon 07161 650-5250, E-Mail buergerstiftung@goeppingen.de.

Kinder-Uni beschäftigt sich mit aktuellem Thema

Noch Spaß oder schon Diskriminierung?

■ **Wo hört Spaß auf und fängt Diskriminierung an? Mit dieser Frage beschäftigt sich am Mittwoch, 10. November, die zweite Vorlesung der Kinder-Uni Göppingen im Wintersemester 21/22. Als Dozentin ist Françoise Vieser aus Karlsruhe zu Gast, die sich seit 20 Jahren bei Amnesty International engagiert und mit ihren Vorträgen und Diskussionsrunden Kinder und Jugendliche motivieren möchte, sich für Menschenrechte einzusetzen.**

Ein cooler Spruch kann auch sehr verletzend sein. Aber wo hört der Spaß auf und wo fängt die Diskriminierung an? Kann man das teilen oder ist das doch nicht so lustig, wie man im ersten Moment dachte? Gibt es da überhaupt ein „richtig“ und „falsch“? Warum werden Menschen aus rassistischen Gründen oder wegen ihrer ethnischen Herkunft, aufgrund ihres Geschlechts, ihrer Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters, ihrer sexuellen Identität oder aus sonstigen Gründen benachteiligt? Anhand

anschaulicher Beispiele aus dem Alltag und im Gespräch mit den Kindern und Jugendlichen wird in dieser Vorlesung ein Gefühl dafür entwickelt, was Diskriminierung bedeutet und welche Ursachen und Folgen sie hat.

Die Vorlesung findet von 16 bis 17 Uhr in der Aula der Hochschule in der Robert-Bosch-Straße statt.

Anmeldungen online unter www.kinderuni-gp.de oder persönlich im ipunkt im Rathaus Göppingen.

Rasanter Saisonstart

Kinokassenschlager auf der Theaterbühne

■ **Ein Welterfolg – erst im Kino, jetzt auch auf der Theaterbühne: Mit der Komödie „Das perfekte Geheimnis“ startet die städtische Theatermiete am Mittwoch, 10. November, in die neue Saison.**

Das Setting ist einfach, der Stoff explosiv: Bei einem gemeinsamen Abendessen legen drei befreundete Paare und ein Single ihre Handys offen auf den Tisch – und sämtliche Telefonate, Nachrichten oder Filmchen, die reinkommen, werden in der Runde geteilt. Man hat doch keine Geheimnisse voneinander ... oder etwa doch? „Das perfekte Geheimnis“ war zunächst als italienischer Kinofilm von Paolo Genovese („Perfetti Sconosciuti“) mit Remakes in 18 Ländern ein Kassenschlager. Die deutsche Adaption des „Fack-jugöthe“-Regisseurs Bora Dagtekin wurde mit dem Deutschen Filmpreis als besucherstärkster Film 2020 ausgezeichnet. Mittlerweile sorgt der Zünd-Stoff auch als Theaterstück für Furore. In der Göppinger Stadthalle ist es in einer Inszenierung des mehrfach für den Preis der Inthega (Interessengemeinschaft der Städte mit Theatergastspielen e.V) nominierten a.gon Theaters München zu sehen. Für die ersten Aufführungen erntete das spielfreudige a.gon-Ensemble mit Fernsehgrößen wie Lara Joy Körner, Nikola Norgauer und



Foto: Alvise Predieri

Saskia Valencia viel Lob von der Presse und reichlich Applaus vom Publikum – für eine rasante, geistreiche und amüsante, dabei durchaus zum Nachdenken anregende Produktion.

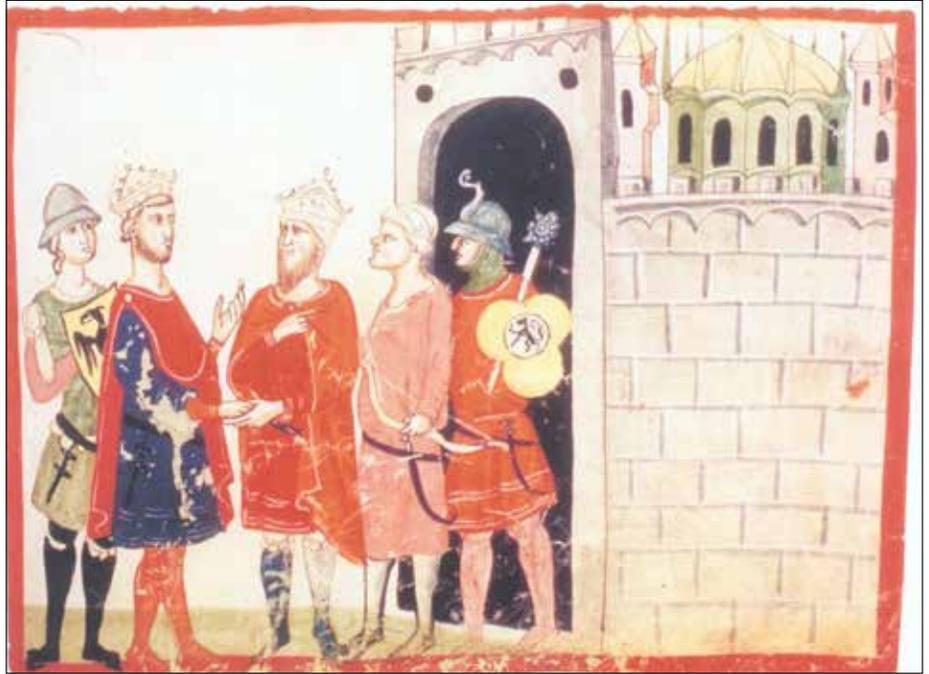
Beginn ist um 20 Uhr; bereits um 19:20 Uhr führen Mitglieder des a.gon Theaters in das Stück ein. Es gibt noch Karten beim ipunkt im Rathaus und an der Abendkasse

Die Stauer und der Islam

■ Die Gesellschaft für staufische Geschichte lädt am Freitag, 12., und Samstag, 13. November, zum 29. Mal zu den „Göppinger Staufertagen“ ein. Die Tagung steht diesmal unter dem Thema „Die Stauer und der Islam“, sie ist wieder international besetzt mit führenden Historikerinnen und Historikern auf diesem Gebiet.

Den Eröffnungsvortrag am Freitagabend, beginnend um 19:30 Uhr, hält Prof. Dr. Daniel König, Universität Konstanz. Er beschreibt die Beziehungen zwischen lateinisch-christlich und islamisch geprägter Sphäre in der Herrschaftszeit der Stauer (1079–1268). Er sieht diese als ein Zeitalter der intensivierten Kommunikation, das auch von staufischen Akteuren geprägt wurde.

Am Samstag vertiefen ab 10:15 Uhr vier Vorträge einzelne Aspekte des Themas. Dr. Christiane Thomsen, Berlin, stellt einen Bericht des Jahres 1176, welcher im Rahmen einer Gesandtschaft Kaiser Friedrichs I. Barbarossa zu Sultan Saladin entstand, in den Mittelpunkt ihres Vortrags. Die darin enthaltenen spezifischen Informationen über Gewohnheiten, Lebensführung, Gebote und religiöse Rituale der Muslime wurden bisher völlig verkannt. Prof. Dr. Hubert Houben, Universität Lecce/Italien, thematisiert das Verhältnis von Kaiser Friedrich II. zu den Muslimen und stellt die Frage, wie weit dessen persönliches Interesse an arabischer Kultur und Wissenschaft ging. Dr. Theresa Jäckh, Durham University/UK, wendet sich dem Königshof in Palermo zu, der noch lange nach der normannischen Herrschaftsübernahme (1072) von arabischen und muslimischen Einflüssen geprägt war. Ihr Vortrag zeichnet nach, wie sich die Normannen die muslimische Hauptstadt Palermo aneigneten und fragt, auf welche Weise die Könige mit der Stadt und deren Bewohnern kommunizierten. Prof. Dr. Klaus van Eickels, Universität Bamberg, beleuchtet am Beispiel Kaiser Friedrichs II. das Spannungsverhältnis von mittelalterli-



Friedrich II. trifft den bedeutenden islamischen Herrscher Sultan al-Kamil in Jaffa 1229. Buchmalerei aus der 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts.

chen Quellen und modernen Interpretationen, die den Kaiser oft als aufgeklärten und toleranten Herrscher gegenüber den Muslimen und Juden in seinen Reichen darstellen. Diese Aussagen überprüft der Referent an arabischen Zeugnissen und Quellen, die über Friedrichs Kindheit in Sizilien und über die Brutalität seines Vorgehens gegen die aufständischen Muslime berichten. Der letzte Vortrag wendet sich Johannes Morus zu, der als Sklave, Graf und Herr der Muslime in staufischen Diensten stand. Diese bemerkenswerte Persönlichkeit in Friedrichs II. Umgebung wurde wegen ihrer Hautfarbe „Mohr“ (Morus/Maurus) genannt. Johannes Morus war wohl der Sohn einer afrikanischen Sklavin und stieg unter den Stauern zu höchsten Ämtern auf. So wurde er zum Grafen und zum Herren jener großen Gemeinschaft an Muslimen, die

im staufischen Königreich Sizilien lebte. Seinen bislang nicht zusammenhängend nachvollzogenen Lebensweg erläutert der Vortrag von Dr. Richard Engl, Universität München.

Die Tagung, die nicht nur den Vereinsmitgliedern, sondern allen geschichtsinteressierten Personen offensteht, findet im Klosterneuburg-Saal der Göppinger Stadthalle statt. Die Teilnahme ist gebührenfrei. Anmeldungen werden bis zum 7. November erbeten, per Telefon 07161 650-9911 oder per E-Mail an stadtarchiv@goeppingen.de. Auf diesem Weg ist auch der Flyer mit dem kommentierten Programm erhältlich.

Für den Besuch findet die aktuell gültige Corona-Verordnung Anwendung. Nachweise sind erforderlich (vollständige Impfung, Genesung, Anti-Gen-Test oder bei „Warnstufe“ PCR-Test).

Eintrag im deutschen Patent- und Markenamt

„Kunstrezepte“ sind Wortmarke

■ Die Kunsthalle Göppingen hat die Wort-Marke Kunstrezepte® beim Deutschen Patent- und Markenamt für zehn Jahre eintragen lassen. Mit den „Kunstrezepten“ startete die Kunsthalle Göppingen 2020 ein neues digitales Vermittlungsangebot. Innerhalb eines Jahres entstanden zehn Videos, die auf den sozialen Plattformen und der Homepage veröffentlicht wurden.

Kunstrezepte® sind Videoclips, die künstlerische Methoden in einfachen Schritten, auf ästhetische und prägnante Weise zeigen und zum eigenen kreativ werden

anregen. Das jeweilige Kunstrezept wurde von freien Kunstvermittler/-innen und Künstler/-innen kreiert und nimmt Bezug auf ein Kunstwerk oder ist frei und experimentell. Die Kameraperspektive zeigt lediglich Hände, die die Arbeitsschritte ausführen und die dafür benötigten künstlerischen Materialien. Das kostenlose und leicht zugänglich aufbereitete digitale Format bietet Besucher/-innen, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Schüler/-innen einen spannenden Zugang zur Kunst, ihren Inhalten und Themen. Der digitale Wandel betrifft alle Bereiche

Kuratorin Eva Paulitsch mit der Urkunde.



des Lebens. Der Umgang mit Information, Bildung und Kultur verändert sich, seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie hat sich diese Entwicklung massiv beschleunigt. Im Museum sind mehr denn je innovative Wege gefragt, wie man Kunstvermittlung lebendig durch Technologie vermitteln kann, weitere Kommunikationswege erschließt und neue Zielgruppen gewinnt. Dabei geht es um ein zeitgemäßes Erzählen und Darstellen bei der Vermittlung von Kunst und deren Praktiken.

Das Team der Kunsthalle freut sich über die Eintragung der Wortmarke Kunstrezepte® und beteiligt sich damit auch am aktuellen Diskurs, der das Haus in die Zukunft führen soll. Das Projekt ist gefördert im Impulsprogramm „Kunst trotz Abstand“ des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.

AKTUELL

Öffnungszeiten des Grüngutplatzes

Im November schließt der Grüngutplatz des Landkreises Göppingen in der Roßbachstraße aufgrund der früher einbrechenden Dunkelheit bereits um 17 Uhr. Weitere Informationen rund um die Abfallwirtschaft unter www.awb-gp.de

BÜRGERHAUS

Kirchstraße 11

Telefon 07161 650-5240

Das Bürgerhaus ist unter den bestehenden Corona-Auflagen geöffnet.

Die Sprechstunden der Gemeinschaftsbüros finden wie folgt statt:

* Lokales Bündnis für Familie Göppingen Patenprojekte

Donnerstags, 9:30 bis 11:30 Uhr, Cornelia Aupperle, Telefon 07161 650-5263, patenschaften@goeppingen.de.

* Stadt seniorenrat Göppingen
Mittwochs, 9:30 bis 11:30 Uhr, Telefon 07161 650-5261, info@ssr-gp.de.

* Freiwilligenagentur Göppingen
Donnerstags, 16 bis 18 Uhr, Telefon 07161 650-5262, freiwilligenagentur@goeppingen.de.

Telefonisch und per Mail erreichbar sind:

- Bürgerhausleitung und Ehrenamtskoordination, Telefon 07161 650-5240, buergerhaus@goeppingen.de

- Beratungsstelle für Senioren, Telefon 07161 650-5242, senioren@goeppingen.de

- Koordination Seniorennetzwerk, Telefon 07161 650-5241, senioren@goeppingen.de

- Koordination Kommunale Entwicklungsplanung Geschäftsstelle Agenda 2030, Telefon 07161 650-5270, agenda2030@goeppingen.de

- Geschäftsstelle Bürgerstiftung, Tele-

fon 07161 650-5250, buergerstiftung@goeppingen.de

- Geschäftsstelle Jugendgemeinderat, Telefon 07161 650-5250, jgr@goeppingen.de

- Stabsstelle Migration und Teilhabe, Telefon 07161 650-2810, integration@goeppingen.de

Gerne kann man nach Terminvereinbarung vorbei kommen.

ipunkt INFORMIERT

Hauptstraße 1

Telefon 07161 650-4444

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr

Samstag 9 bis 12 Uhr



Die wunderschöne mundgeblasene und handdekorierete Weihnachtskugel mit dem Göppinger Rathaus als Motiv ist ab sofort im ipunkt im Rathaus für 17 Euro erhältlich.

KUNSTHALLE

Marshallstraße 55

Telefon 07161 650-4211

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 13 bis 19 Uhr

Samstag/Sonntag 11 bis 19 Uhr

Eintritt:

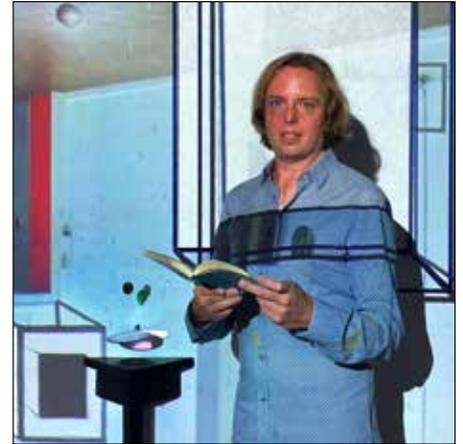
zwei Euro, ermäßigt ein Euro
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei

Kunst und Literatur

Lesung zur Ausstellung Matthias Bitzer. Vertigogue

Am Mittwoch, 10. November, 19 Uhr, wird es in der Kunsthalle Göppingen wieder literarisch: Auch in der Ausstellung Vertigogue des Berliner Künstlers Matthias Bitzer liest Dr. Kai Bleifuß aus Romanen und anderen erzählerischen Texten, die mit den gezeigten Werken in Verbindung stehen.

Verschachtelungen, Verästelungen, kaleidoskopische Strudel und Bilder in Bildern:



Dr. Kai Bleifuß.

Die Arbeiten Matthias Bitzers entwickeln einen Sog, dem man sich schwer entziehen kann. Genauso die Geschichten. Der Abend entführt in schräge Parallelwelten, deren Augen beobachten, während man durch Handlungssprünge stolpert, die den Boden unter den Füßen wegziehen. Manche Texte haben den Maler direkt inspiriert, andere weisen spannende Parallelen zu seiner Sicht der Dinge auf. Alle sind auf ihre Weise bunt, lebendig, rätselhaft. Durch den Vortrag wachsen Bild und Wort zu einem Ganzen zusammen, zu einem schwindelerregenden Chaos, dessen Ordnung vielleicht nur im Auge des Betrachters liegt. Für den Besuch der Veranstaltung gilt die Drei-G-Regel; der Eintritt beträgt fünf Euro.

MUSEEN

* Städtisches Museum im Storchen

Wühlestraße 36

Telefon 07161 650-9930

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag 13 bis 17 Uhr

Sonntag und Feiertag 11 bis 17 Uhr

Eintritt:

Erwachsene zwei Euro

Ermäßigte ein Euro

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre,

Bonuscard-Inhaber frei

Letzte Gelegenheit zum Ausstellungsbesuch

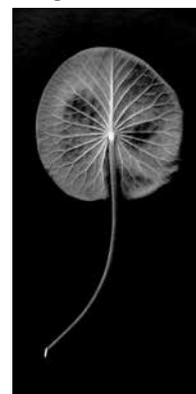


Foto: Horst Alexy

Am Sonntag, 7. November, endet die Ausstellung „STILLSTAND!?!“ Fotografien von Horst Alexy im Museum im Storchen. Interessierte sind zu einem Besuch eingeladen. Es gilt der Museumseintritt. Bitte die aktuellen Bestimmungen der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg beachten.

*** Jüdisches Museum**

Boller Straße 82 (GP-Jebenhausen)
Telefon 07161 44600

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Samstag 13 bis 17 Uhr
Sonntag und Feiertag 11 bis 17 Uhr

Eintritt:

Erwachsene zwei Euro
Ermäßigte ein Euro
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre,
Bonuscard-Inhaber frei

*** Städtisches Naturkundliches Museum**

Boller Straße 102 (GP-Jebenhausen)
Telefon 07161 4742

Aufgrund von Sanierungsarbeiten im Jahr
2021 geschlossen.

*** Ausstellung Die Stauffer im Dokumentationsraum für staufische Geschichte**

Kaiserbergsteige 22 (GP-Hohenstaufen)
Telefon 07165 8736

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 Uhr
und von 13 bis 17 Uhr

STADTBIBLIOTHEK**Kornhausplatz 1**

Telefon 07161 650-9605

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 10 bis 19 Uhr
Samstag 10 bis 13 Uhr

Jugendbuchlesung und Werkstattgespräch mit Lea-Lina Oppermann

Amokalarm. Eine maskierte Person dringt ins Klassenzimmer ein und diktiert mit geladener Pistole Aufgaben, die erbarmungslos die Geheimnisse aller an die Oberfläche zerren. Arroganz, Diebstähle, Mitläufertum, Lügen – hinter sorgsam gepflegten Fassaden

tun sich Abgründe auf. Lea-Lina Oppermann ist mit ihrem Jugendroman „Was wir dachten, was wir taten“ am Montag, 15. November, um 17 Uhr zu Gast in der Stadtbibliothek Göppingen. Die Autorin (*1998) begann mit dem Schreiben ihres Debütromans in der 11. Klasse unter dem unmittelbaren Eindruck eines Fehlalarms. Ihr Buch wurde unter anderem vom Deutschlandfunk und der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur empfohlen. Lehrerinnen und Lehrer sind besonders eingeladen, mit ihren Klassen auch an der inhaltlichen Gestaltung des Gesprächs mitzuwirken.

Für Jugendliche ab 14 Jahren. Der Eintritt beträgt fünf Euro.

Lesung und Werkstattgespräch mit Pierre Jarawan

Als 2011 der Arabische Frühling voll entfacht ist, löst der Fund zweier Leichen auch in Beirut erste Unruhen aus. Während schon Häuser brennen, schreibt Amin seine Erinnerungen nieder: an das Jahr 1994, als er als Jugendlicher mit seiner Großmutter in den Libanon zurückkehrte – zwölf Jahre nach dem Tod seiner Eltern. An seine Freundschaft mit dem gleichaltrigen Jafar, mit dem er diese verschwiegene Nachkriegswelt durchstreifte. Und daran, wie er schmerzhaft lernen musste, dass es in diesem Land nie Gewissheiten geben wird – weder über die Vergangenheit seines Freundes, noch über die Geschichte seiner Familie. Bereits in seinem internationalen Bestseller „Am Ende bleiben die Zedern“ beschäftigte sich Pierre Jarawan mit seinem Geburtsland Libanon. Am Donnerstag, 18. November, um 20 Uhr ist er mit seinem 2020 erschienenen Buch „Ein Lied für die Vermissten“ zu Gast in der Stadtbibliothek. Der in Amman geborene Schriftsteller wuchs in Kirchheim/Teck auf; lebt und arbeitet inzwischen in München. Die Eintrittskosten betragen fünf Euro.

Die Lesungen sind Teil der Reihe „Göppingen schreibt! Textival“. Mehr dazu auf www.odeon-goeppingen.de. Teilnehmerinnen und Teilnehmer informieren sich bitte jeweils kurzfristig über die aktuellen Zugangsvoraussetzungen auf www.stadtbibliothek.goeppingen.de.

VOLKSHOCHSCHULE**Vortrag****Was ist Technik - und was ist der Mensch? Der Mensch im Spiegel der Technik – online**

Eine Gemeinschaftsveranstaltung mit der vhs Erding und vhs SüdOst im Landkreis München. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften (acatech) statt.

Technik war in der Kulturgeschichte der Menschheit stets ein entscheidendes Medium für Erfolg und Wohlstand. Dabei ist die Technik nicht bloß Objekt, sondern kann Menschen verändern, individuell wie kollektiv: Handlungsweisen, Lebensstile und Gewohnheiten, Freizeitverhalten und Arbeitswelt, aber auch Werte und Wertschätzungen. Technik wirkt auf ihre Erzeuger und Nutzer zurück. Diese Rückwirkungen tragen zu den Vorstellungen bei, die Menschen von sich ma-

chen, aber auch von Natur und Umwelt. Die Frage nach der Technik führt daher auf die Frage nach dem Menschen zurück, beide Fragen sind untrennbar verbunden. Im Vortrag geht der Dozent diesen Verbindungen nach, beginnend historisch, jedoch mit Schwerpunkt auf gegenwärtigen Herausforderungen menschlicher Selbstverständnisse angesichts von Digitalisierung und Biotechnologie. Prof. Dr. Armin Grunwald wurde in Physik promoviert und in Philosophie habilitiert. Seit 1999 leitet er das Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS) am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und hält dort auch eine Professur für Technikethik und Technikphilosophie. Seit 2002 berät er den Deutschen Bundestag in Fragen der Technikfolgenabschätzung. Am Dienstag 16. November, 19:30 Uhr (Kurs-Nr. 09016). Bitte rechtzeitig anmelden, Zugangslinks werden nur während der Öffnungszeiten verschickt.

Seminare**Wege aus dem Stress - Entspannt ins Wochenende**

Dieser Kurs beinhaltet ein vielfältiges Angebot an unterschiedlichen Entspannungstechniken und Achtsamkeitsübungen für einen gelasseneren Umgang mit Stress. Man erlebt Bewegung zu Musik - Power Chi, und Übungen aus den Bereichen Gymnastik, Yoga, Qigong. Man geht auf Entdeckungsreise mit Atem- und Achtsamkeitsübungen sowie Fantasiereisen. Klassiker wie Autogenes Training und Progressive Muskelentspannung sind mit dabei. Die Teilnehmenden erhalten ein „Handgepäck“ alltagstauglicher Praktiken für zu Hause. Am Samstag, 27. November (Kurs-Nr. 30852).

Schlagfertigkeit ist erlernbar

Wie oft denkt man nach einem schlecht gelaufenen Gespräch: „Ich hätte dieses oder jenes sagen sollen. Weshalb ist es mir in dem Moment nicht eingefallen?“ Keine Sorge, jeder macht die Erfahrung hin und wieder, man ist nicht alleine. Die gute Nachricht: Schlagfertigkeit ist erlernbar. In diesem Kurs werden verschiedene Techniken vorgestellt, mit denen man sich für künftige Angriffe gut wappnen kann. Am Samstag, 27. November (Kurs-Nr. 10701).

Workshop im Gärtnerhof: Den Boden für das Frühjahr bearbeiten

Es werden die wichtigsten Werkzeuge und Hilfsmittel besprochen und wie man damit umgeht. Unerlässlich für ein dauerhaftes Wachstum, gesunde und widerstandsfähige Pflanzen, ist ein gut vorbereiteter Boden. Grundlegende Kenntnisse über Abläufe im Boden sind sehr wichtig für erfolgreiches Gärtnern. Dazu gehört auch: Die Bedeutung des Komposts und des organischen Materials im Boden; das Setzen der Pflanzen und deren Pflanzzeiten; sinnvolle Dünger und andere

Hilfsstoffe für den Boden; das richtige Gießen; die mechanische Bearbeitung des Bodens und die spätere Pflege. Alle Bereiche werden in Theorie und Praxis behandelt. Mehr Aufwand bei der Vorbereitung bringt immer viel weniger Aufwand bei der späteren Pflege, zahlt sich ökonomisch und ökologisch aus und spart vor allem Zeit. Die Teilnehmergebühren beinhalten erarbeitete Unterlagen, eine kleine Verpflegung sowie Getränke. Am Samstag, 13. November (Kurs-Nr. 11502).

Palmer-Schnitt in Theorie und Praxis für erfolgreichen Obstbau

Bis heute gibt es im Remstal muster-gültige Obstanlagen, die für sich selbst sprechen, sie gehören Helmut Ritter. Er ist langjähriger Weggefährte des „Remstal-Rebellen“ Helmut Palmer und sein Meisterschüler. Einfach und verständlich erklärt er die Theorie mit aussagekräftigen Schautafeln, als auch in der Praxis, draußen auf den Streuobstwiesen, direkt an den Bäumen. Dabei können Laien erfahren, wie sie ihre Obstbäume so pflegen, dass sie viele und zuckerreiche Früchte ernten können. Voranmeldungen können gerne unter ylopin@goeppingen.de oder telefonisch 07161 6509712 vorgenommen werden. Am Samstag, 20. November, 13-16 Uhr, Treffpunkt: Wanderparkplatz zwischen Strümpelbach-Aichwald-Schonbach (Kurs-Nr. 11505).

Bascetta-Sterne

In diesem Kurs werden zwei Sterne gebastelt. Einmal ein zwei-lagiger und danach ein drei-lagiger Bascetta-Stern (groß 27 cm, klein 17 cm Durchmesser). Es werden pro Stern acht Module gefaltet und ineinander gesteckt, bzw. geklebt. Materialkosten werden im Kurs abgerechnet (zwei Sterne für fünf Euro). Bitte mitbringen: Schneideunterlage, wenn vorhanden und Uhu mit Lösungsmittel. Am Donnerstag, 25. November (Kurs-Nr. 21232).

Literaturseminar Nikolai Gogol

Nikolai Gogol gilt als einer der bedeutendsten Schriftsteller der russischen Literatur, dessen Werke bis heute die Leser in ihren Bann ziehen. Im Seminar, das eine Einführung in das Leben und Werk Gogols bietet, werden ausgewählte Textauszüge aus verschiedenen Werken, Gattungen und Schaffensperioden des Autors exemplarisch betrachtet. Eine Anmeldung zum Seminar am Samstagvormittag ist bis zum 11.11.21 erforderlich. Für die Teilnahme am Seminar gilt die 3G-Regel. Am Samstag, 20. November (Kurs-Nr. 20106).

Souveränes Auftreten im Business

Die Teilnehmenden erfahren in diesem Seminar, wie sie wirkungsvoll gegenüber anderen auftreten, Benimm-Fallen und Fettnäpfchen vermeiden. Man erlangt mehr Selbstsicherheit im Umgang mit Kunden und Geschäftspartnern und erweitert somit seine soziale Kompetenz. Am Montag, 22. November (Kurs-Nr. 50109).

Seriendruck und DIN-Brief mit MS-Word

Einen Geschäftsbrief nach DIN schreiben und als Serienbrief versenden erfordert fundierte Kenntnisse in MS-Word. Anhand einer präzisen schriftlichen Anleitung erwerben die Teilnehmer diese an einem Abend, ebenso wie sie Adresslisten erstellen und Etiketten rationell drucken können. Grundkenntnisse in Windows und Word sind Voraussetzung. Das Arbeitstempo ist zügig. Am Montag, 22. November (Kurs-Nr. 50423).

Onlineseminar - Methoden der Qualitätssicherung

Dieses Seminar erläutert einige Methoden der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements, von der Idee (Anforderungsanalyse) bis zur Auslieferung und Wartung/Service/Maintenance - von der Fehlervermeidung bis zur Fehlerbeseitigung. Aus dem Qualitätsmanagement werden ein paar Methoden des KVP (Kontinuierlicher Verbesserungs-Prozess) vorgestellt, so wie es die ISO 9001 fordert. Am Freitag, 26. November (Kurs-Nr. 50225).

Online - Aufbaukurs Excel 2016

Kursinhalte: Einführung Makro-Aufzeichnung, Erweiterte Diagrammbearbeitung, Gruppieren und Filtern von Daten, Formatierungstechniken, Zielwertsuche, Szenario-Manager, SVERWEIS- und WENN-Funktion, Einführung in die PIVOT-Tabellen. Am Freitag, 26. November (Kurs-Nr. 50436).

Online-Kurs - Excel-Refresh - Namen für Zellen / Bereiche

Immer wieder braucht man in seiner Excelmappe Berechnungen mit einem Bezug auf eine andere Tabelle der Mappe. Also immer mit der Maus zeigen? Das kann auch anders gehen. Und mit dem WIE befasst sich der Kurs. Am Freitag, 26. November (Kurs-Nr. 50434J).

Exkursion

Virtuelle Werksbesichtigung: Firma Kärcher aus Winnenden

Die weltberühmte Firma Kärcher in all ihren Facetten entdecken, das ist bei diesem virtuellen „Rundgang“ möglich: Von der Firmengeschichte über den Produktentstehungsprozess bis hin zu Lösungen für verschiedene Zielgruppen. Auch wird über das gesellschaftliche Engagement und die Reinigungsaktionen berichtet. Die Zugangsdaten für die Online-Besichtigung bei der Firma Kärcher werden ein paar Tage vor der Veranstaltung zugesandt. Am Dienstag, 16. November (Kurs-Nr. 10219).

Anmeldung in der Volkshochschule, Mörikestraße 16, Telefon 07161 650-9705, Fax -9709, E-Mail VHS@goeppingen.de, Internet www.vhs-goeppingen.de.

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Manfred-Wörner-Straße 115

Telefon 07161 650-9310

Leerstand in der Innenstadt

Die Innenstadt von Göppingen zeichnet sich durch ihre Vielfalt an Gewerbetreibenden aus Einzelhandel, Dienstleistung und Handwerk aus. Regelmäßig suchen neue Unternehmen im Stadtgebiet nach geeigneten Gewerbeimmobilien und wenden sich an die Wirtschaftsförderung der Stadt Göppingen. Sie will hier unterstützen und vermitteln.

Die Vermittlung von Gewerbeimmobilien, um Leerstände zu minimieren und dadurch die Attraktivität der Innenstadt zu erhalten ist einer der Aufgabenschwerpunkte der Wirtschaftsförderung. Sie ist ein kompetenter und vertrauensvoller Ansprechpartner für Eigentümer. Wer Eigentümer/-in oder Hausverwalter/-in einer leerstehenden Immobilie in der Innenstadt ist, kann gerne Kontakt mit der Wirtschaftsförderung aufnehmen. Die Ansprechpartnerinnen nehmen im vertraulichen Gespräch Anliegen auf und stellen Kontakte mit potentiellen Interessent/-innen her. Bei Interesse kann man seine Gewerbeimmobilie in die regionalen und kostenlosen Datenbank „Immobilienportal Region Stuttgart“ selbstständig eintragen. Dieses Immobilienportal wird über die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart überregional beworben. Auch Gewerbe- und Lagerflächen für Produktion und Handwerk, Büros und Praxen sowie den Einzelhandel können auf dem Portal eingestellt werden.

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Göppingen ist erster Ansprechpartner für alle Unternehmen im Stadtgebiet. Zu den Hauptaufgaben gehören, neben der Vermittlung von Gewerbegrundstücken und Gewerbeimmobilien, der enge Austausch mit Unternehmen, die Sicherung von Arbeitsplätzen und Vermarktung des Wirtschaftsstandortes. Wirtschaftsförderung Stadt Göppingen, Christine Kumpf und Aleksandra Pointke, Hotline: 07161 650-9305.



KULTUR

Göppinger Kantorei musiziert mit preisgekröntem Barockorchester

Am Sonntag, 7. November, lädt die Göppinger Kantorei um 18 Uhr zu einem



Konzert mit der Bach-Motette „Jesu, meine Freude“ in die Stadtkirche ein. Unterstützt wird sie von dem ausgezeichneten Barockorchester *il capriccio*, das auf historischen Instrumenten spielen wird. Seine Mitglieder, die sich aus dem europäischen Raum zu gemeinsamen Arbeitsphasen zusammenfinden, sind herausragende Musiker internationaler Ensembles und Berufsorchester oder lehren an Musikhochschulen. Alle Musiker von *il capriccio* haben sich seit ihrem Studium intensiv mit historischer Aufführungspraxis beschäftigt. Auch das Peñalosa-Ensemble, ein Solistenquartett, hat sich auf Barockmusik spezialisiert und übernimmt die kleiner besetzten Sätze der Motette. Die Göppinger Sopranistin Ute Bidlingmaier ergänzt das Ensemble in den fünfstimmigen Sätzen. Ebenfalls auf dem Programm steht die Kantate „Ich steh' mit einem Fuß im Grabe“ von J. S. Bach. Der Titel der Kantate 156 mag etwas irritieren. Es ist aber eine durchaus zuversichtliche Kantate, die von einer bestechend schönen Sinfonia eingeleitet wird. Ein Oboenkonzert von Telemann fügt sich harmonisch in das Konzert ein und bietet dem Oboisten auch virtuose Passagen, in denen er sein Können unter Beweis stellen kann. Die musikalische Gesamtleitung hat Bezirkskantorin Cindy Rinck. Das Konzert dauert etwa 70 Minuten. Eintrittskarten 20, 15 oder zehn Euro sind ab sofort im Vorverkauf beim ipunkt im Rathaus erhältlich. Es gelten die 3-G-Regeln.

Schreibwettbewerb „Göppingen schreibt!“: Änderung Einsendeschluss
„Göppingen schreibt!“ ist ein Textival, ein Schreib- und Literaturfestival, das vom 15. bis 20. November zum ersten Mal stattfinden wird, initiiert von Odeon mit Veranstaltungen, Happenings und Aktivitäten im Alten E-Werk sowie an vielen zusätzlichen Orten in der Stadt. Teil des Textivals ist ein Schreibwettbewerb, der in zwei Kategorien ausgeschrieben ist: U18 und Ü18. Als Einsendeschluss war der 1. November anberaumt. Aufgrund der kurzfristigen Ausschreibung wurde

der dieser um eine Woche verschoben. Noch bis Montag, 8. November, können Texte zum Thema „Innen und Außen“ eingereicht werden. Ob Kurzgeschichte, Gedicht, Essay, Erzählung, Ballade, Novelle oder Textcollage: Alle selbst geschriebenen Texte sind willkommen. Als Preise sind je ein Büchergutschein im Wert von 100 Euro zu gewinnen. Weitere Informationen unter www.odeon-goepingen.de.

Offenes Atelier

Am Freitag, 5. November, von 15 bis 21 Uhr, und Samstag, 6. November, von 10 bis 17 Uhr, öffnet die mAL wERKSTATT in der Leonhardt-Weiss-Straße 1 wieder ihre Pforten. Die beiden Göppinger Künstler Detlev Schorlau und Monika Plach laden alle Interessierten in ihr Atelier ein. Dort kann man mit ihnen bei einem Glas Sekt ins Gespräch kommen, die besondere Atmosphäre genießen und die Arbeiten der beiden Künstler – die natürlich erworben werden können – auf sich wirken lassen. 15 Prozent des Erlöses kommen der NWZ-Aktion „Gute Taten“ zugute. Es gilt die aktuelle Corona-Verordnung mit der 3G-Regelung.

Kuck-Kuck! Kinderfilmfest

Vier tolle Filme, zwei Workshops zum

Mitmachen und ein Finale für die ganze Familie: Ganz großes Kino für Kids ab sechs und ab neun Jahren bietet Odeon in Kooperation mit der Kunsthalle, dem Kreismedienzentrum und dem Open End Kino am Wochenende von Freitag, 5., bis Sonntag, 7. November, beim ersten Kuck-Kuck Kinderfilmfest. Weitere Informationen unter www.odeon-goepingen.de.

LOKALE AGENDA 2030

Göppinger Agenda 2030: Göppingen lebt Nachhaltigkeit

Projekt: Koordination kommunale Entwicklungspolitik
Ansprechpartnerin Isabel Glaser
Telefon 07161 650-5270, E-Mail Iglaser@goepingen.de
Homepage www.goepingen-lebt-nachhaltigkeit.de

Arbeitskreise (AK) und Projektgruppen (PG)

- AK Klima und Energie
- AK Stadtentwicklung und Verkehr
- PG Bildung
- PG Ernährung
- PG Konsum
- PG LGBTIQ+
- PG Natur
- PG Sauberes Göppingen

Die Arbeitskreise und Projektgruppen treffen sich circa einmal im Monat (auch virtuell). Bei Interesse an Mitarbeit bitte bei Isabel Glaser melden.

TERMINE

Lange Tierpark-Nacht

Am Samstag, 6. November, findet im Tierpark Göppingen die Lange Tierpark-Nacht statt. Der Tierpark hat an diesem Abend bis 22 Uhr geöffnet. Auf die Besucherinnen und Besucher wartet die faszinierende Tierwelt des Tierparks bei Nacht mit romantischer Kerzenbeleuchtung und vieles mehr. Gegen 20 Uhr gibt es eine kleine Feuershow. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Jedes Kind,



Alfie, der kleine Werwolf.

das an diesem Abend mit einer Laterne den Tierpark besucht, erhält eine Tüte Popcorn gratis. Weitere Informationen unter www.tierpark-goeppingen.de. An diesem Tag ist der Einlass in den Tierpark nur mit einem 3G-Nachweis und einer medizinischen oder FFP2-Maske möglich. Es gilt die aktuelle Corona-Verordnung.

Vorurteilen und Diskriminierung entgegenwirken

Die Caritas Fils-Neckar-Alb veranstaltet im Rahmen des Forums Flucht und Integration einen Workshop mit den Referentinnen Tülin Richmond und Petra Krieg, basierend auf dem Anti-Bias-Ansatz, welcher darauf abzielt, Schiefen sichtbar zu machen und Diskriminierungen abzubauen. Menschen zu motivieren und zu befähigen Diversität zu respektieren und Diskriminierung entgegenzuwirken. Der kostenlose Workshop findet statt am Samstag, 13. November, von 9:30 bis 15 Uhr im evangelischen Oberhofen-Gemeindehaus, Ziegelstraße 2/1 in Göppingen. Falls ein Präsenzangebot nicht möglich ist, findet die Veranstaltung via Zoom statt. Die Teilnehmenden werden entsprechend informiert. Für eine kleine Verpflegung ist gesorgt. Anmeldungen werden erbeten über Krieg@caritas-fils-neckar-alb.de oder telefonisch unter 07161 65858-21. Anmeldeschluss ist der 8. November.

Selbsthilfegruppe Al-Anon

Die Selbsthilfegruppe Al-Anon für Angehörige und Freunde von Menschen mit Alkoholabhängigkeit in Göppingen trifft sich wöchentlich (außer an Feiertagen) immer montags von 18 bis 19:30 Uhr im Oberhofen-Gemeindehaus, Ziegelstraße 1, im Untergeschoss. Die Teilnahme ist anonym und kostenfrei. Weitere Informationen zu Al-Anon im Internet unter www.al-anon.de. Eine Kontakt-E-Mail ist unter gp-meeting@gmx.de eingerichtet. Das nächste Treffen findet am Montag, 8. November, statt. Es ist jeweils die tagesaktuell gültige Corona-Verordnung verbindlich.

Tagesausfahrt über die Alb

Die Evangelische Erwachsenenbildung veranstaltet eine Tagesausfahrt mit Pfarrer i.R. Walter Scheck im komfortablen Reisebus zu den „Dorfkirchen auf der Ulmer Alb“. Die evangelischen Dorfkirchen im Gebiet der ehemaligen Freien Reichsstadt Ulm haben für heimat-, kultur- und konfessionsgeschichtlich Interessierte einen besonderen Reiz. Sie bergen manch schöne Zeugnisse religiöser Kunst und protestantischer Frömmigkeit ebenso wie der ulmischen Geschichte. Bei dieser Ausfahrt über die Alb werden die Kirchen in Aufhausen, Türkheim, Hörvelsing und Bernstadt besucht. Das Mittagessen ist in einer Brauereiwirtschaft vorgesehen. Die Veranstaltung findet statt am Donnerstag, 11. November, Abfahrt ist um 8:30 Uhr an der EWS-Arena. Um Anmeldung unter Telefon 07161 96367-12 oder per E-Mail unter erwachsenenbildung@ev-kirche-goeppingen.de

erwachsenenbildung@ev-kirche-goeppingen.de wird gebeten. Anmeldungen sind nur gültig nach Überweisung der Teilnahmegebühr in Höhe von 33 Euro auf das Konto der Evangelischen Erwachsenenbildung bei der Evangelischen Bank mit der IBAN: DE63520604100000400548, BIC: GENODEF1EK1, Stichwort: Erwachsenenbildung/Dorfkirchenfahrt. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist für den Besuch dieser Veranstaltung der 2G-Nachweis (geimpft oder genesen) erforderlich und bereitzuhalten. Das Tragen einer medizinischen Maske im Bus und auch außerhalb entfällt dafür.

Sprach-Clubs

Das nächste Treffen des Englischen & Französischen Sprach-Clubs Göppingen findet am Mittwoch, 10. November, ab 19 Uhr, im Frisch-Auf Restaurant, Hohenstaufenstraße 142, statt. Die Konversation erfolgt ausschließlich in englischer oder französischer Sprache. Dieses Treffen ist geeignet für Personen die Englisch oder Französisch sprechen können mit Grundkenntnissen sowie für Fortgeschrittene. Eintritt nur für vollständig Geimpfte – Bitte Impfnachweis mitbringen. Weitere Infos bei Kewal Lekha, lekha@t-online.de oder Telefon 07161 53082.

Jagdgenossenschaft Göppingen

Am Freitag, 19. November, um 20 Uhr, findet im Farrenstall in Göppingen-Faurndau die Versammlung der Jagdgenossenschaft Göppingen statt. Zugelassen zur Versammlung sind nur Eigentümer unbebauter und bejagbarer Grundstücke im gemeinschaftlichen Jagdbezirk Göppingen. Zur Teilnehmerkontrolle und Stimmkartenausgabe, erfolgt die Saalöffnung bereits um 19:30 Uhr. Bevollmächtigte von Jagdgenossen müssen über eine schriftliche Vollmacht verfügen, ebenso Miteigentümer zum Nachweis ihrer Alleinvertretung. Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens acht Tage vor der Versammlung dem Jagdvorstand schriftlich vorliegen. Die Tagesordnung beinhaltet unter anderem den Bericht des Jagdvorstands und des Rechnungsprüfers sowie die Wahl des Jagdvorstands. Die Versammlung findet unter Einhaltung der aktuellen Hygienemaßnahmen und Abstandsregelungen gemäß Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg statt.

Szenische Lesung mit Gesang

Die evangelische Erwachsenenbildung widmet sich am Freitag, 19. November, in einer szenischen Lesung mit Gesang der Schriftstellerin Ilse Weber und ihrem Gedicht „Und der Regen rinnt“. Ilse Weber, deutschsprachige Jüdin, wurde mit ihrem Sohn Tommy in den Gaskammern von Auschwitz ermordet. Davor hat sie die Zeit vor der Reichspogromnacht und dann in Theresienstadt mit Briefen und Gedichten eindrücklich beschrieben. Pia Schäfer-Mayer und Petra Christ nehmen mit Bühnenbild, Lesungen, Spielszenen und Gesang die Besucherinnen und Be-

sucher mitten hinein in das Leben Ilse Weber's. Der aktuelle Bezug zu rechtsextremistischen Tendenzen steht greifbar im Raum. Die Veranstaltung in der evangelischen Stadtkirche, Schlossplatz 8, 73033 Göppingen, beginnt um 19 Uhr und endet gegen 21:30 Uhr. Der Eintritt beträgt zehn Euro; ermäßigt fünf Euro. Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon 07161 96367-12 oder E-Mail erwachsenenbildung@ev-kirche-goeppingen.de. Es ist die tagesaktuell gültige Corona-Verordnung verbindlich. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist für den Besuch einer Innen-Veranstaltung ein 3G-Nachweis erforderlich. Bitte die entsprechenden Nachweise bereithalten. Darüber hinaus ist das Tragen einer medizinischen oder FFP2-Maske verpflichtend.

Göppinger Familientreffs

Die Göppinger Familientreffs sind ein Angebot für Familien mit Babys und Kleinkindern in Göppingen und Umgebung. In der Ferienwoche vom 1. bis 5. November sind die Familientreffs geschlossen. Danach ist der Familientreff im Bodenfeld, Hauffstraße 16, 73037 Göppingen, wieder wie gewohnt dienstags und freitags, jeweils von 9 bis 12 Uhr, geöffnet. Der Familientreff im Haus der Familie Mörikestraße 17, 73033 Göppingen, ist jeden Dienstag von 14 bis 17 Uhr und jeden Donnerstag von 9 bis 12 Uhr zugänglich. Aktuelle Verhaltens- und Hygieneregeln: Ohne Anmeldung, 3G-Regel, Abstandsgebot und tragen einer Mund-Nase-Bedeckung, Selbstauskunft sowie Verpflichtungserklärung. Kaffee und Wasser werden kostenlos angeboten. Mitgebrachte Getränke/Kinderfrühstück sind erlaubt. Für Besucherinnen und Besucher der beiden Familientreffs findet am Donnerstag, 11. November, um 16:30 Uhr ein kleiner Laternenumzug statt. Weitere Informationen dazu sowie zum Treffpunkt unter www.familientreffs.de und auf Facebook.

Rentenberatung

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung Baden Württemberg finden donnerstags von 13 bis 15 Uhr im SPD-Bürgerbüro, Schillerplatz 10, statt. Eine telefonische Terminvereinbarung zu den kostenlosen Beratungen ist unter 07161 9883546 erforderlich. Salvatore Volpe berät am 11. und Edgar Büchner am 18. November.

Mit Sauerkraut fit durch den Winter

Die Zubereitungsmöglichkeiten von Sauerkraut sind vielfältig. In der Herbst- und Winterküche bildet es ein gutes Fundament für vitaminreiche und wärmende Gerichte. Beim praktischen Workshop am Donnerstag, 11. November, werden gemeinsam einfache, schnelle, wie auch raffinierte Rezepte gekocht. Beginn ist um 13:30 Uhr im Landwirtschaftsamt. Anmeldungen sind erforderlich per E-Mail unter landwirtschaftsamt@lkgp.de mit vollständiger Adresse. Anmeldeschluss ist der 8. November. Die Teilnahmeko-

sten betragen zehn Euro pro Person. Es gelten die aktuellen Corona-Vorgaben. Mindestvorgaben: Vorlage eines 3G-Nachweises, Maskenpflicht, wenn der Abstand von 1,5 Meter nicht eingehalten werden kann. Ansprechpartnerin ist Helga Sautter-Schöll, Telefon 07161 202-2502, h.sautterschoell@lkgp.de.

HAUS DER FAMILIE

* Elterncafé im Freizeitzentrum Bergfeld für Familien mit Kindern bis vier Jahren, dienstags 10 Uhr. Während die Kinder spielen, können sich Mamas oder Papas mit anderen bei einer Tasse Kaffee oder Tee austauschen. Eine pädagogische Fachkraft begleitet die Eltern in den ersten Jahren und gibt Unterstützung bei Fragen zur Erziehung, Entwicklung des Kindes und allgemeinen Lebensfragen.

* Weihnachtsbäckerei mit Eva Kolb am Dienstag, 16. November, 10 Uhr. Der Advent steht vor der Tür und aus unserer Backstube duftet es nach Zimt und Weihnachtsgewürzen. Es wird traditionelles Weihnachtsggebäck hergestellt und auch neue Leckereien ausprobiert.

* Ich habe dir schon hundertmal gesagt...! Online-Vortrag mit Erwin Heigl am Mittwoch, 17. November, 20 Uhr. Kinder und Eltern leben zwar in derselben Familie, aber dennoch in unterschiedlichen Welten. Je jünger ein Kind ist, desto stärker lebt es in seinem eigenen Kosmos. Und da gelten ganz andere Gesetze, Vorstellungen, Wünsche, Zwänge und Prioritäten als in der Welt der Erwachsenen. Je besser es uns gelingt, diese Welt zu verstehen und das Kind in seiner Art zu respektieren, desto weniger zermürend sind die unvermeidlichen Alltagskonflikte.

* Klöppelspitze mit Maria Skaroupka-Liesche ab Mittwoch, 17. November, 19:30 Uhr. Beim Klöppeln werden die Fäden durch Kreuzen und Drehen der Klöppel miteinander verflochten. Anfänger und Fortgeschrittene sind herzlich eingeladen!

* Schokoladendruck für Kinder von neun bis 14 Jahren am Donnerstag, 18. November, 14 Uhr im NwT-Bildungshaus Göppingen. Es werden verschiedene Formen und Schriftzüge erstellt und diese anschließend mit Schokolade in 3D-Form ausgedruckt.

* Der Wald im Herbst für Kinder von drei bis sechs Jahren mit Begleitperson, mit Jessica Belle am Freitag, 19. November, 15:30 Uhr. Fast nirgendwo sonst in der Natur lassen sich die Jahreszeiten intensiver erleben als im Wald. Wir spüren die einkehrende Ruhe im Herbst, gehen durch das bunte Laub, entdecken Pilze sowie Früchte und beobachten mit etwas Glück, wie sich Tiere auf den Winter vorbereiten.

* Lecker, clever, vegetable - Kochspaß für Grundschulkinder in Begleitung eines Elternteils mit Christiane Kawurek ab Samstag, 20. November, 10 Uhr. Mit ein paar einfachen Tricks und Kniffen und mit Spiel und Spaß vermittelt die Kursleiterin wie einfach, lecker und bunt die pflanzliche Familienküche sein kann. Begleitet von kindgerecht aufbereitetem Wissen rund ums Thema Ernährung steht hier vor allem das gemeinsame Kochen der Kinder mit einem Elternteil im Fokus.

Anmeldung im Haus der Familie Villa Butz, Mörikestraße 17. Ausführliche Informationen zu den Kursen erhalten Interessierte im Internet unter www.hdf-gp.de, Telefon 07161 96051-10, Fax 07161 96051-17.

TIPP DER WOCHE



Uni der Generationen

Die Integration der Türkei in die EU – Wunsch und Realität

Unter dem Titel „Unsere Zukunft – Ideen und Herausforderungen“ steht das aktuelle Programm der Uni der Generationen des Stadt seniorenrats Göppingen. Sie bietet damit für alle Interessierten die Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung. Willkommen sind alle, die sich mit zentralen gesellschaftlichen Fragestellungen auseinandersetzen und den aktuellen Stand wissenschaftlicher Diskussionen aus verschiedenen Forschungsperspektiven erfahren möchten. Am Montag, 8. November, 14 bis 16 Uhr, spricht Prof. Dr. Erdal Yalcin, Professor für Internationale Wirtschaftsbeziehungen an der HTWG Konstanz und Politikberater für europäische und internationale Institutionen, zum Thema „Die Integration der Türkei in die EU – Wunsch und Realität“.

Die Vorlesung findet im Märklinsaal der Stadthalle, Blumenstraße 41, statt. Der Vortragsraum hat einen barrierefreien Zutritt. Die zum jeweiligen Zeitpunkt der Vorträge aktuell geltenden Hygienemaßnahmen wie 3G-Regeln werden eingehalten und umgesetzt. Weitere Informationen zur Uni der Generationen erteilt der Stadt seniorenrat Göppingen unter Telefon 07161 650-5261, www.ssr-gp.de oder per E-Mail info@ssr-gp.de. Der Kartenvorverkauf erfolgt ausschließlich im ipunkt im Rathaus der Stadt Göppingen. Aufgrund aktueller Corona-Regeln steht nur ein begrenztes Kartenkontingent zum Verkauf.

STADTBEZIRKE

BARTENBACH



Hausmüllabfuhr

Bartenbach, 14-täglich: Mittwoch, 10. November

Bartenbach, vier-wöchentlich: Mittwoch, 10. November

Krettenhof, 14-täglich: **Donnerstag, 4. November**

Krettenhof, vier-wöchentlich: **Donnerstag, 4. November**

Gelber Sack

Bartenbach: Dienstag, 9. November

Krettenhof: **Donnerstag, 4. November**

Biomüll

Bartenbach: **Samstag, 6. November**

Krettenhof: Dienstag, 9. November

Papiertonne

Mittwoch, 17. November

BEZGENRIET



Sitzung des Bezirksbeirats

Am Montag, 8. November, findet um 19 Uhr im Bezirksamt Bezgenriet, Sitzungssaal, Badstraße 30, 73035 Göppingen, eine öffentliche Sitzung des Bezirksbeirats Bezgenriet statt.

Tagesordnung:

1. Anpassung der Schulkindbetreuung am Standort Bezgenriet

Hausmüllabfuhr

14-täglich: Mittwoch, 10. November

vier-wöchentlich: Mittwoch, 10. November

Gelber Sack

Montag, 8. November

Biomüll

Samstag, 6. November

Papiertonne

Donnerstag, 4. November

Familienbücherei

Die Familienbücherei im Bezirksamt, 1. Stock, ist dienstags und freitags von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr geöffnet. Auch für Erwachsene gibt es ein reichhaltiges Angebot.

„Basteln to go“

Zum Abschluss eines, für die Bücherei und die großen und kleinen Leser wechselhaften Jahres erwartet die Kinder, ganz traditionell ein Adventsbasteln. Coronabedingt auch in diesem Jahr mit einer Bastelüte „to go“. Abgeholt werden können die Tüten zu den üblichen Öffnungszeiten ab Dienstag, 30. November. Eine Bastelanleitung liegt bei.

„Bezgenrieter Lesewinter“.

Ab dem 30. November bis zum 25. Januar können Kinder ein entliehenes und (vor)gelesenes oder angeschauts (Bilder) Buch kurz vorstellen und bewerten. Auf einem Begleitzettel darf dazu geschrieben und/oder gemalt werden. Die Mithilfe von Mama und Papa ist erlaubt. Das Formular gibt es direkt bei der Ausleihe

dazu. Unter allen Teilnehmern werden Ende Januar drei Buchgutscheine verlost.

Kinderkirche

Die evangelische Kirchengemeinde Bezenriet lädt alle interessierten Kinder ab fünf Jahre wieder zur Kinderkirche mit Anna und Kim ein. Gemeinsam wollen sie Kinderkirche feiern, Spaß haben, basteln, malen, singen und Spiele spielen. Die nächste Kinderkirche findet statt am Sonntag, 14. November, von 10:30 bis 11:30 Uhr. Die weiteren Termine werden künftig jeweils bei den kirchlichen Nachrichten veröffentlicht.

FAURNDAU



Sitzung des Bezirksbeirats

Am Montag, 8. November, findet um 19 Uhr eine öffentliche Sitzung des Bezirksbeirats Faurndau im Alten Farrenstall, Im Freihof 16, statt.

Tagesordnung:

1. Planungskonkurrenz „Im Freihof-Stiftstraße“ - Ergebnis der 2. Stufe
2. Wohnbaulandentwicklung „Faurndau-Dittlau“ - Beschluss über die Beendigung der vorbereitenden Untersuchungen nach §§ 165 Abs. 4, 141 Abs. 3 BauGB
3. Recht, Sicherheit und Ordnung - Bürgerdienste: Erweiterung des Angebots im Standesamt
4. Verschiedenes

Aufgrund der aktuellen Situation ist durchgängig eine medizinische oder FFP2-Maske zu tragen.

Im Internet ist unter www.goepingen.de ein Link zum Ratsinformationssystem der Stadt Göppingen mit aktuellen Informationen zu öffentlichen Sitzungen des Bezirksbeirats zu finden. Im Vorfeld können hier die Tagesordnung sowie die Beratungsunterlagen abgerufen werden.

Hausmüllabfuhr

Faurndau, 14-täglich: Mittwoch, 10. November

Faurndau, vier-wöchentlich: Mittwoch, 10. November

Faurndau – Schorndorfer Straße 45 + 50, 14-täglich: Freitag, 12. November

Faurndau – Schorndorfer Straße 45 + 50, vier-wöchentlich: Freitag, 12. November

Gelber Sack

Donnerstag, 11. November
Haier: Freitag, 12. November

Biomüll

Samstag, 6. November

Papiertonne

Mittwoch, 17. November

HOHENSTAUEN



Bezirksbeirat

Am 8. November, um 19:30 Uhr, findet

im Bezirksamt Hohenstaufen, Sitzungssaal, Reichsdorfstraße 34, 73037 Göppingen eine öffentliche Sitzung des Bezirksbeirats Hohenstaufen statt.

Tagesordnung öffentlich

1. Berg Hohenstaufen
- Mündlicher Bericht durch Saltico Management & Marketing GmbH über die Verwendung des erteilten Zuschusses für kulturelle Programme auf dem Hohenstaufen
2. Verschiedenes

Hausmüllabfuhr

14-täglich: **Donnerstag, 4. November**
vier-wöchentlich: **Donnerstag, 4. November**

Gelber Sack

Dienstag, 9. November

Biomüll

Samstag, 6. November

Papiertonne

Montag, 8. November

HOLZHEIM



Sitzung des Bezirksbeirats

Am Montag, 8. November, findet um 18 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Holzheim, Schlater Straße 5, 73037 Göppingen, eine öffentliche Sitzung des Bezirksbeirats Holzheim statt.

Tagesordnung:

1. Göppinger Baulandstein (Aktivierung von Baulücken) - hier: mündlicher Bericht und Vorstellung des Konzepts
2. Grundschule und KiTa Holzheim/ Brandschutzsanieung und weitere Sanierungsmaßnahmen - hier: Planungs- und Baubeschluss

Hausmüllabfuhr

14-täglich: Dienstag, 9. November
vier-wöchentlich: Dienstag, 9. November

Gelber Sack

Mittwoch, 10. November

Biomüll

Samstag, 6. November

Papiertonne

Holzheim: Dienstag, 16. November
Manzen, St. Gotthardt und Ursenwang: Dienstag, 30. November

JEBENHAUSEN



Hausmüllabfuhr

14-täglich: Mittwoch, 10. November
vier-wöchentlich: Mittwoch, 10. November

Gelber Sack

Montag, 8. November

Biomüll

Samstag, 6. November

Papiertonne

Donnerstag, 4. November

Fundsache

Auf dem Friedhof in Jebenhausen wurde am 25. Oktober ein Hyundai-Autoschlüssel mit Hausschlüssel im Etui gefunden. Eigentumsansprüche können beim Bezirksamt Jebenhausen telefonisch unter 07161 650-15414 geltend gemacht werden.

Treff für Frauen

Die evangelische Kirchengemeinde Jebenhausen lädt ein zum Treff für Frauen am Mittwoch, 10. November, um 20 Uhr im Blumhardtzimmer/Gemeindesaal.

Frauenkreis

Am Donnerstag, 11. November, findet um 15 Uhr der Frauenkreis im Gemeindesaal der evangelischen Kirchengemeinde statt.

MAITIS



Sanierung des Kinderspielplatzes

In der vergangenen Woche wurde der Kinderspielplatz in Maitis saniert. Der Spielplatz im Wohngebiet „Weiden“ wurde 2003/2004 mit Unterstützung einer Elterninitiative gebaut.



Das Konzept der jetzigen Sanierung wurde vom städtischen Referat Umweltschutz und Grünordnung mit dem Maitiser Kindergarten ausgearbeitet. Ganz wichtig war den Kindern, dass sie am Spielplatz einen coolen Treffpunkt bekommen und dass es wieder Schaukeln gibt. Deshalb wurde die große Kletteranlage mit Hängematte und Überdachung konzipiert und eine Dreifach-Schaukel mit Kleinkindersitz aufgestellt. Da die Betonfundamente für die Schaukel eine Woche aushärten müssen, konnten die Schaukelsitze nicht gleich eingehängt werden, sondern erst rechtzeitig zum Start der Herbstferien. Die Holzaufgaben der Sitzbänke sollen im Laufe des Winters erneuert werden.

Hausmüllabfuhr

14-täglich: **Donnerstag, 4. November**
vier-wöchentlich: **Donnerstag, 4. November**

Gelber Sack

Dienstag, 9. November

Biomüll

Samstag, 6. November

Papiertonne

Montag, 8. November

TAGESORDNUNGEN**Umwelt und Technik**

Am Donnerstag, 11. November, 15 Uhr, findet die 10. Sitzung des Ausschuss für Umwelt und Technik in der Stadthalle, Blumenstraße 41, 73033 Göppingen statt.

Tagesordnung öffentlich:

1. Bebauungsplan „Neubau Wilhelmshilfe“ in Göppingen, Planbereich 01.12/3; Beschluss über die öffentliche Auslegung; Bearbeitungsstatus: vorberaterend
2. Planungskonkurrenz „Im Freihof-Stiftstraße“ - Ergebnis der 2. Stufe; Bearbeitungsstatus: vorberaterend
3. Wohnbaulandentwicklung „Faurndau-Dittlau“; Beschluss über die Beendigung der vorbereitenden Untersuchungen nach §§ 165 Abs. 4, 141 Abs. 3 BauGB; Bearbeitungsstatus: vorberaterend
4. Bebauungsplan „Reusch. Nördlich Helferichstraße - 1. Ergänzung des Textteils“ in Göppingen, Planbereich 14.5.1; Behandlung der Anregungen und Satzungsbeschluss; Bearbeitungsstatus: vorberaterend
5. Stadtpromenade am Bahnhofplatz; - Planung;- Baubeschluss; Bearbeitungsstatus: vorberaterend
6. Walther-Hensel-Schule/Brandschutzmaßnahmen; Hier: Erhöhung des Baubeschlusses/Auftragserweiterung Elektroinstallation; Bearbeitungsstatus: vorberaterend
7. Grundschule und KiTa Holzheim/Brandschutzsanierung und weitere Sanierungsmaßnahmen; Hier: Planungs- und Baubeschluss; Bearbeitungsstatus: vorberaterend
8. Wald- und Forstwirtschaft; Hier: Aufzuchtungsfläche am Eichert; Bearbeitungsstatus: beschließend
9. Öffentliche WC-Anlagen in Göppingen; Hier: Aktueller Situationsbericht; Bearbeitungsstatus: zur Kenntnis
10. Sachstandsbericht über ermächtigte Auftragsvergaben > 50.000 EUR
11. Sonstiges

Verwaltung und Finanzen

Am Donnerstag, 11. November, 18 Uhr, findet die 10. Sitzung des Verwaltungsausschusses in der Stadthalle, Blumenstraße 41, 73033 Göppingen statt.

Tagesordnung öffentlich:

1. Jahresabschluss der Stadt Göppingen für das Rechnungsjahr 2020 ; Unterrichtung über die Aufstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts nach § 95 Abs. 1 GemO; Bearbeitungsstatus: vorberaterend

2. Beteiligungsrichtlinie; Bearbeitungsstatus: vorberaterend
3. Verbandsversammlung des Neckar-Elektrizitätsverbands am 12.11.2021; Bearbeitungsstatus: beschließend
4. Modernisierung von Blockheizkraftwerken (BHKW) in städtischen Heizzentralen; Bearbeitungsstatus: beschließend
5. Energiebericht 2020; Bearbeitungsstatus: vorberaterend
6. Jahresabschluss der Wohnbau GmbH Göppingen für das Wirtschaftsjahr 2020; Bearbeitungsstatus: vorberaterend
7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Tätigkeit des Gutachterausschusses und einer Geschäftsstelle (Gutachterausschussgebührensatzung); Bearbeitungsstatus: vorberaterend
8. Recht, Sicherheit und Ordnung; Bürgerdienste: Erweiterung des Angebots im Standesamt; Bearbeitungsstatus: vorberaterend
9. Bekanntgaben

Im Internet ist unter www.goepingen.de unter „TOP SERVICES“ ein Link zum Ratsinformationssystem der Stadt Göppingen mit aktuellen Informationen zu öffentlichen Sitzungen der Gremien zu finden. Im Vorfeld der öffentlichen Sitzungen können Interessierte zudem die Tagesordnung sowie die Beratungsunterlagen abrufen.

AUS DEN FRAKTIONEN

Die Texte aus den Fraktionen geben die Meinungen der Verfasser/-innen, nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers, wieder.

FREIE WÄHLER GÖPPINGEN (FWG)**Kultur? Ja, bitte!**

Und Sport auch.
Corona hat die finanziellen Möglichkeiten der Stadt eingeschränkt. Einsparmöglichkeiten wurden und werden gesucht. In der ersten „Konsolidierungsrunde“ kam der Vorschlag, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kunsthalle einzusparen bzw. eingeplante nicht einzustellen.
Ein harter Vorschlag für uns. Sehen wir doch Kultur – Kunst und Musik – sowie den Sport als unverzichtbar im Miteinander; auch und im Besonderen für Schülerinnen und Schüler! Gerade diese Angebote vermitteln die Werte des Zusammenlebens: Kreativität, Kooperation, Kommunikation. Sie machen Freude, und sie lehren den Umgang mit Kritik.
Also sind wir gegen Kürzungen bei der Kunsthalle. Beschlüsse zu Einstellungen dort sind schon längst gefasst. Der OB hat die sofortige Umsetzung zugesagt. Eines weiteren Beschlusses hätte es nicht bedurft. Eine Fraktion wollte nochmal über das Gleiche abstimmen. Unnötiges Kulissengetöse.

Wir freuen uns, wenn Kunst + Musik + Sport in der Stadt auch zukünftig ganz vorne stehen.

Freie Wähler Göppingen (FWG)
www.freiewaehler-gp.de
Wolfgang Berge, Dr. Emil Frick,
Dr. Hans-Peter Schmidt, Rudi Bauer,
Wolfram Feifel

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**Satzung zur Änderung der Betriebsatzung für den Eigenbetrieb Stadtwerke Göppingen (SWG) vom 21.10.2021, zuletzt geändert am 12.11.2020**

Aufgrund von § 3 Abs. 2 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) in den derzeit gültigen Fassungen hat der Gemeinderat der Stadt Göppingen am 21.10.2021 folgende Verwaltungs- und Finanzausschuss 14.10.2021 öffentlich vorberaterend Gemeinderat 21.10.2021 öffentlich beschließend Satzung zur Änderung der Betriebsatzung des Eigenbetriebs Stadtwerke Göppingen vom 28.11.2013, zuletzt geändert am 12.11.2020, beschlossen:

§ 1

§ 13 wird wie folgt geändert:
Wirtschaftsjahr, Wirtschaftsplan, Jahresabschluss

- (1) Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.
- (2) Die Betriebsleitung erstellt vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan. Dieser ist rechtzeitig über die Oberbürgermeisterin oder den Oberbürgermeister dem Verwaltungs- und Finanzausschuss zur Beratung zuzuleiten und dem Gemeinderat zur Feststellung vorzulegen.
- (3) Die Betriebsleitung hat innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres den Jahresabschluss und den Lagebericht aufzustellen und der Oberbürgermeisterin oder dem Oberbürgermeister vorzulegen.
- (4) Die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Eigenbetriebs erfolgen auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und der Eigenbetriebsverordnung-HGB (EigBVO-HGB).

§ 2

Die Änderung der Betriebsatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt.
Göppingen, den 21.10.2021
Alex Maier
Oberbürgermeister

Hinweis zur vorstehenden Satzung:

Eine Satzung, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung zustande gekommen ist, gilt ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

2. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Göppingen unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 dieses Hinweises geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 dieses Hinweises genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen (§ 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg).

Satzung zur Änderung der Betriebsatzung für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung Göppingen (SEG) vom 21.10.2021, zuletzt geändert am 06.07.2017

Aufgrund von § 3 Abs. 2 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) in den derzeit gültigen Fassungen hat der Gemeinderat der Stadt Göppingen am 21.10.2021 folgende Satzung zur Änderung der Betriebsatzung des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Göppingen vom 17.10.1996, zuletzt geändert am 06.07.2017, beschlossen:

§ 1

In § 13 wird folgender Absatz 4 ergänzt:
(4) Die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Eigenbetriebs erfolgen auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und der Eigenbetriebsverordnung-HGB (EigBVO-HGB).

§ 2

Die Änderung der Betriebsatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt.
Göppingen, den 21.10.2021
Alex Maier
Oberbürgermeister

Hinweis zur vorstehenden Satzung:

Eine Satzung, die unter Verletzung von

Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung zustande gekommen ist, gilt ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

2. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Göppingen unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 dieses Hinweises geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 dieses Hinweises genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen (§ 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg).

Satzung zur Änderung der Betriebsatzung für den Eigenbetrieb Baulandentwicklung Göppingen (BEG) vom 21.10.2021

Aufgrund von § 3 Abs. 2 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) in den derzeit gültigen Fassungen hat der Gemeinderat der Stadt Göppingen am 21.10.2021 folgende Satzung zur Änderung der Betriebsatzung des Eigenbetriebs Baulandentwicklung Göppingen vom 19.07.2018 beschlossen:

§ 1

In § 14 wird folgender Absatz ergänzt:
(4) Die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Eigenbetriebs erfolgen auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und der Eigenbetriebsverordnung-HGB (EigBVO-HGB).

§ 2

Die Änderung der Betriebsatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt.
Göppingen, den 21.10.2021
Alex Maier
Oberbürgermeister

Hinweis zur vorstehenden Satzung:

Eine Satzung, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung zustande gekommen ist, gilt ein Jahr nach der Bekanntma-

chung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

2. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Göppingen unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 dieses Hinweises geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 dieses Hinweises genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen (§ 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg).

ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus

Die allgemeinen Sprechzeiten im Rathaus sind

Montag 8 bis 13 Uhr
Dienstag 8 bis 12 Uhr
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 13:30 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Bitte beachten: Einzelne Dienststellen haben abweichende Sprechzeiten

Die Telefonzentrale 07161 650-1400 ist besetzt

Montag 8 bis 13 und 13:30 bis 16:30 Uhr
Dienstag 8 bis 12 und 13 bis 16:30 Uhr
Mittwoch 8 bis 12 und 13 bis 16:30 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 und 13 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

ipunkt im Rathaus

Montag 9 bis 17 Uhr
Dienstag 9 bis 17 Uhr
Mittwoch 9 bis 17 Uhr
Donnerstag 9 bis 17 Uhr
Freitag 9 bis 17 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr

Bürgerbüro im Rathaus

Montag 7 bis 13 Uhr
Dienstag 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr (nachmittags nur mit Termin)
Mittwoch 8 bis 13 Uhr
Donnerstag 13:30 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 13 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr (nur mit Termin)

Standesamt im Rathaus

Montag 7 bis 13 Uhr
Dienstag 8 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr (nachmittags nur mit Termin)
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 13:30 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Ausländerbehörde (Friedrichstraße 45)
Montag 7 bis 13 Uhr
Dienstag 8 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr
(nachmittags nur mit Termin)
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 13:30 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

AUS DEM STANDESAMT

Geburten

19.08.2021

Rebin Kamal Haji, Sohn von Nadjah Ras-ho Isee und Kamal Haji, Bleichstraße 7, 73033 Göppingen

05.10.2021

Leander Valentin Fonfara, Sohn von Ales-sa und Lukas Fonfara, Stadtgarten 9, 73033 Göppingen

18.10.2021

Pablo Blanco Aloisio, Sohn von Carmina De Angelis und Davide Aloisio, Pfarrstraße 12, 73033 Göppingen

19.10.2021

Leo Dario Schall, Sohn von Giuseppina Schall, Am Galgenberg 98, 73037 Göppingen

20.10.2021

Lotte Laura Schade, Tochter von Angela Schade und Uwe Jablonski, Böcklinstraße 53, 73033 Göppingen

22.10.2021

Ilaï Fährmann, Sohn von Ann-Kathrin und Mike Fährmann, Schulerburgstraße 13, 73033 Göppingen

24.10.2021

Dejan Cvetkovic, Sohn von Elena Ebertz, Im Heges 2, 73111 Lauterstein und Filip Cvetkovic, Heinrich-Landerer-Straße 46, 73037 Göppingen

Sterbefälle

08.10.2021

Malaki Eido, Karl-Schurz-Straße 57, 73037 Göppingen

23.10.2021

Dorothea Elfriede Christel Röckel geb. Schwerdt, Hohenstauferstraße 4, 73033 Göppingen

25.10.2021

Johann Lechner, Rembrandtstraße 1, 73033 Göppingen

Heinz Hermann Scheuring, Schubartstraße 47, 73035 Göppingen

28.10.2021

Margarethe Christina Hofer, Rembrandtstraße 1, 73033 Göppingen

Manfred Keierleber, Staufeneckstraße 8, 73037 Göppingen

WIR GRATULIEREN

Altersjubilare

Kernstadt



03.11.2021

Frau Katharina Martin, 70. Geb.
Frau Jinev Köse, 80. Geb.
Herrn Oswin Schenk, 80. Geb.

04.11.2021

Herrn Axel Taupitz, 70. Geb.
Herrn Franz Buhn, 85. Geb.
Frau Gundel Lipp, 85. Geb.

05.11.2021

Frau Monika Maier, 70. Geb.
Frau Ludmilla Rabek, 75. Geb.
Frau Monika Abt, 75. Geb.
Herrn Friedrich Blüml, 85. Geb.

06.11.2021

Frau Elisabeth Wößner, 70. Geb.
Herrn Karl-Heinz Hohneker, 70. Geb.
Herrn Michael Göpfrich, 85. Geb.

07.11.2021

Herrn Ernst Völker, 80. Geb.

08.11.2021

Herrn Fritz Weber, 75. Geb.
Frau Rosalia Ferlisi-Greco, 75. Geb.

09.11.2021

Frau Christa Schrader, 80. Geb.

Bartenbach



03.11.2021

Frau Elfriede-Katharina Kaunz, 75. Geb.
Frau Marianne Rapp, 80. Geb.

08.11.2021

Herrn Nikolaj Reinhardt, 70. Geb.

09.11.2021

Frau Ursula Wörz, 70. Geb.

Faurndau



3.11.2021

Herrn Jörg Fischer, 80. Geb.

09.11.2021

Herrn Ferdinand Hetzl, 85. Geb.

Hohenstaufer



09.11.2021

Frau Brigitte Immig, 70. Geb.

Holzheim



04.11.2021

Frau Anna-Luise von Pressentin, 90. Geb.

Jebenhausen



05.11.2021

Frau Frieda Digan, 70. Geb.

08.11.2021

Frau Frida Masso, 80. Geb.

Ehejubilare

Kernstadt



03.11.2021

Eiserne Hochzeit
Ehepaar Herta und Walter Kötzle

05.11.2021

Diamantene Hochzeit
Ehepaar Lina und Viktor Frank

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinden

Stadtkirche

Schlossplatz 8, 73033 Göppingen
www.goepingen-evangelisch.de
Samstag, 6. November
11 Uhr Wort und Musik zur Marktzeit
(Scheytt-Stövchase/Straub)

Oberhofenkirche

Oberhofenstraße 20, 73033 Göppingen
www.goepingen-evangelisch.de
Sonntag, 7. November
10 Uhr Gottesdienst (Dehlinger)

Reuschkirche

Nördliche Ringstraße 105, 73033 Göppingen
www.goepingen-evangelisch.de
Sonntag, 7. November
11 Uhr Abschluss Kinderbibelwoche
Blumhardthaus (Pfleiderer)

Martin-Luther-Gemeindezentrum

Fuchseckstraße 32, 73037 Göppingen
www.goepingen-evangelisch.de
Sonntag, 7. November
9:30 Uhr Gottesdienst (Elsässer)

Waldeckkirche

Keplerstraße 17, 73035 Göppingen
www.goepingen-evangelisch.de
Sonntag, 7. November
10:30 Uhr Gottesdienst (Elsässer)

Bartenbach

Gemeindezentrum, Fehlhalde 4, 73035 Göppingen

www.ev-kirche-bartenbach.de
Sonntag, 7. November
10 Uhr Gottesdienst (Neldner)

Bezgenriet

Laurentiuskirche, Badstraße 27, 73035 Göppingen
www.ev-kirche-bezgenriet-1.jimdosite.com
Sonntag, 7. November
10:30 Uhr Gottesdienst in der Laurentiuskirche (Maier)

Faurndau

Stiftskirche, Stiftstraße 16, 73035 Göppingen
www.evangelisch-faurndau.de
Sonntag, 7. November
9:30 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage (Wahl/Team)

Kirchengemeinde am Hohenstaufen

www.kirche-am-hohenstaufen.de
Sonntag, 7. November
10:15 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Predigtgespräch in der evangelischen Kirche in Hohenstaufen (Rembold)

Holzheim

St. Bernhardkirche, Pfarrsteige 11, 73037 Göppingen
www.gemeinde.holzheim-gotthardt.elk-wue.de
Sonntag, 7. November
10 Uhr Familiengottesdienst mit Sologebung von Heinke Geiger und Axel Renfflen (Müller-Volz)

Manzen-Ursenwang

Johanneskirche, Schieferstraße 2, 73037 Göppingen
www.kirche-manzen-ursenwang-schlat.de
Sonntag, 7. November
10 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche in Schlat (Mayer)

Jebenhäusen

Jakob-Andrä-Kirche, Herdweg 36, 73035 Göppingen
www.gemeinde.jebenhäusen.elk-wue.de
Sonntag, 7. November
10:30 Uhr Friedens-Gottesdienst mit besonderer Musik (Wallentin), anschließend Kirchenkaffee (unter Einhaltung der 3G-Regeln)

Die APIS – Evang. Gemeinschaft

Rosenplatz 7, 73033 Göppingen
www.goepingen.die-apis.de
Sonntags
17:30 Uhr Gebetstreff
18:30 Uhr Bibeltreff

Katholische Kirchengemeinden

Christkönig
Adolf-Kolping-Straße 1, 73033 Göppingen
www.stm-ck.de
Donnerstag, 4. November
15 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 5. November
18 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Sonntag, 7. November
9:30 Uhr Feier der Taufe
11 Uhr Wort-Gottes-Feier
12:30 Uhr Feier der Taufe
14 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde
Dienstag, 9. November
17:25 Uhr Rosenkranzgebet
18 Uhr Eucharistiefeier

St. Maria

Ziegelstraße 9, 73033 Göppingen
www.stm-ck.de
Donnerstag, 4. November
18 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Eucharistische Anbetung
Freitag, 5. November
8:30 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 6. November
15 Uhr Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde
17 Uhr Rosenkranzgebet
17:15 bis 17:45 Uhr Beichtgelegenheit im Pfarrbüro
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 7. November
9:15 Uhr Eucharistiefeier
11 Uhr Eucharistiefeier der syrisch orthodoxen Gemeinde
Dienstag, 9. November
18 Uhr ökumenisches Friedensgebet und Gedenkfeier zur Reichsprogrammnacht
Mittwoch, 10. November
8:30 Uhr Eucharistiefeier
18 Uhr Orgelführung

St. Josef

Raabestraße 3, 73037 Göppingen
www.se-gp-profectio.drs.de
Donnerstag, 4. November
18 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde
Samstag, 6. November
11:30 Uhr Feier der Taufe der italienischen Gemeinde
Sonntag, 7. November
9:15 Uhr Wort-Gottes-Feier
16:30 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde
19 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 10. November
14 Uhr Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde

St. Paul

Karl-Schurz-Straße 107, 73037 Göppingen
www.se-gp-profectio.drs.de
Sonntag, 7. November
11 Uhr Eucharistiefeier

Heilig Geist

Buchenrain 100, 73037 Göppingen
www.se-gp-profectio.drs.de
Sonntag, 7. November
10 Uhr Wort-Gottes-Feier
Mittwoch, 10. November
18 Uhr Eucharistiefeier

Bartenbach - Johannesheim

In der Ebene 1, 73035 Göppingen
Freitag, 5. November
16 Uhr Rosenkranzgebet

Bezgenriet Herz-Jesu-Kirche

Gleiwitzer Straße 12, 73035 Göppingen
www.se-lebendiges-wasser.drs.de
Freitag, 5. November
17:30 Uhr Rosenkranz
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 7. November
9:15 Uhr Eucharistiefeier

Faurndau Zur Heiligen Familie

Dammstraße 10, 73035 Göppingen
www.se-lebendiges-wasser.drs.de
Donnerstag, 4. November
18:25 Uhr Rosenkranzgebet
19 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 7. November
11 Uhr Eucharistiefeier

Jebenhäusen Bruder-Klaus-Kirche

Herdweg 26, 73035 Göppingen
www.se-lebendiges-wasser.drs.de
Sonntag, 7. November
10 Uhr Wort-Gottes-Feier
Dienstag, 9. November
18:30 Uhr Rosenkranz
19 Uhr Eucharistiefeier

Andere Kirchen

Evangelisch-methodistische Kirche (EmK)

Friedenskirche, Friedrichstraße 27
www.emk-goepingen.de
www.facebook.com/emkgoepingen
Donnerstag, 4. November
19:30 Uhr Gesprächsabend „Nachfolge und Feindesliebe“
Sonntag, 7. November
10 Uhr Gottesdienst (Pastor Hans Martin Hoyer)

Evang. Freikirchliche Gemeinde Göppingen

(Baptisten) Stauferpark Göppingen
Martin-Luther-King-Straße 24 (Schule)
www.efg-goepingen.de
Sonntags, 7. November
10 Uhr Frühstücks-Gottesdienst;
nähere INFO und Anmeldung siehe Homepage

Evang. Freikirchliche Gemeinde

(Baptisten) Göppingen, Burgweg 4
www.efggp.de
Sonntags, 10 Uhr, interaktiver Online-Gottesdienst
Dienstags, 18 Uhr, interaktives Bibelgespräch
Mittwochs, 19 Uhr, Hauskreis junger Leute

Alle Veranstaltungen erfolgen virtuell über Zoom. Die Zugangsdaten sind telefonisch unter 07165 6969888 oder info@efggp.de erhältlich.

Neuapostolische Kirche

Göppingen, Olgastraße 45
Maitis, Lenglinger Straße 10

